

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag den 2. März 1968
Berne, samedi 2 mars 1968

457

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 52

Redaktion und Administration: Efingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Efingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 52 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1968.

Arabische Republik Syrien: Zahlungs- und Einfuhrverordnungen. - République arabe syrienne: Prescriptions de paiement et d'importation.

Postcheckverkehr, Beirträge. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Efingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Efingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG, vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgeführt, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverschreibungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgeführt, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzuzeigen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch rechtlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L.E.F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (L.E.F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando il corrispettivo del capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servizi sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le pretese non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito, sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codetitori, cautioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich - Konkursamt Zürich-Altstadt, 8001 Zürich (315¹)

Gemeinschuldner: Bigler-Amrein Hans, geb. 1908, von Worb (Bern), Antiquar, Kuttelgasse 6, Zürich 1, zeitweise sich in Bern aufhaltend. Datum der Konkursöffnung: 24. Januar 1968. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 5. März 1968.

Kt. Zürich - Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (331¹)

Gemeinschuldner: Schwill Paul, Dr. iur., geb. 1906, von Bern, Wirtschaftsjurist, wohnhaft Kurfirstenstrasse 92, Zürich 2; Praxis: Bahnhofstrasse 76, Zürich 1. Datum der Konkursöffnung: 22. Januar 1968. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 7. März 1968.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (466)

Gemeinschuldnerin: Weine- und Spirituosen AG., Bundesplatz 4a, Luzern. Datum der Konkursöffnung infolge ordentlicher Konkursbetreibung: 24. Januar 1968. Eingabefrist: bis und mit 22. März 1968.

NB. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (467)

Gemeinschuldner: Hält Erwin, Buchdruckerei, Degersheim. Konkursöffnung: 7. Februar 1968. Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 12. März 1968, 15 Uhr, im Hotel Rössli, Flawil. Eingabefrist für Forderungen, Wert 7. Februar 1968: bis 2. April 1968.

NB. Das Konkursamt hat dem Gemeinschuldner die Weiterführung des Geschäftes bewilligt.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (468)

Gemeinschuldnerin: Lampen AG., Steinegg, Degersheim. Konkursöffnung: 14. Februar 1968. Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. März 1968, 15 Uhr, im Hotel Rössli, Flawil. Eingabefrist für Forderungen, Wert 14. Februar 1968: bis 2. April 1968.

Kt. Aargau - Konkursamt Kulm, 5724 Dürrenäsch (480)

Konkursamtliche Nachlassliquidation
Liquidat: Schmid-Stauffacher Jakob, 1920, Bäcker-Konditor, von Möriken-Wildegg, wohnhaft gewesen in Reinach (Aargau), gestorben am 19. Juli 1967. Datum der Liquidationsöffnung: 20. Februar 1968. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: 31. März 1968. Gläubiger und Schuldner, die ihre Eingaben bereits für das öffentliche Inventar einreichen, werden von einer weiteren Eingabe entbunden.

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6500 Bellinzona (270¹)

Fallito: Intercom SA., impresa costruzioni, Gudo. Proprietario degli immobili seguenti: al N° 151, sub. b, c, a, RFD, del comune di Gudo. Data dell'apertura del fallimento: 19 dicembre 1967. Prima assemblea dei creditori: alle ore 14, del 22 marzo 1968, a Bellinzona, ufficio dei fallimenti. Termine per le insinuazioni: 12 marzo 1968. Termine per l'indicazione delle servitù: 4 marzo 1968.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Kt. Zug - Konkursamt, 6300 Zug (456)

Mit Verfügung vom 12. Februar 1968 hat der Konkursrichter des Kantons Zug über die Gruenhald Holding AG., Alpenstrasse 12, Zug, den Konkurs eröffnet, mangels Aktiven jedoch das Verfahren am 26. Februar 1968 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger binnen zehn Tagen von dieser Publikation an gerechnet, die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, und hierfür einen Vorschuss von Fr. 1000.- leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt dasselbe als geschlossen.

Ct. du Valais - Office des faillites, 1890 St-Maurice (457)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Kalbermatten Hans, de François-Joseph, domicilié à St-Martin/St-Maurice, par ordonnance rendue le 3 mars 1967, par le juge-instructeur du district de St-Maurice a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 21 février 1968, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 mars 1968 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 500.-, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (481)

Im Konkursverfahren betreffend Jost Alfred, Milchgeschäft, Heinrichstrasse 97, Zürich 5, liegen Kollokationsplan und Inventar den Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 5. März 1968 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, da sonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8600 Dübendorf (469)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im ordentlichen Konkursverfahren über Meyer Josef, geb. 1937, von Grosswangen (Luzern), Im Winkel 10, Dübendorf; Photogeschäft: Zürichstrasse 51, Dübendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. März an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die von der Konkursverwaltung ausgeschiedenen Kompetenzstellen beim Bezirksgericht Uster als Aufsichtsbehörde einzureichen.

Kt. Zürich - Konkursamt Winterthur-Altstadt, 8400 Winterthur (458)

Im ordentlichen Konkursverfahren über die Firma Möbelhaus zur Krone, Gebr. Hartmeier AG., mit Sitz in Winterthur, Wülflingerstrasse 25/27, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. März 1968 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (470)

Im Konkurs über Bircher Heinrich, Teppiche, Vorhänge, Zürichstrasse 49, wohnhaft Haldenstrasse 25, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und die Verfügungen über die Eigentumsansprüche auf.

Ct. de Fribourg - Office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg (471)

Fallit: Sudan Louis, 1926, de La Tour-de-Trême, menuisier, route de Berigny 48, à Fribourg. Délai pour interter action en opposition: dix jours.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (479)

Nachtrag zum Kollokationsplan
Gemeinschuldner: Schreiner-Schwob Gérard, St. Alban-Anlage 59, in Basel, Inhaber der Firmen «Schreiner, Inter-Contact», Steinvorstadt 33, in Basel, und «Ali Baba Möbel G. Schreiner» (erloschen am 29. Dezember 1966), Hauptstrasse 35, in Birsfelden. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (472)

Gemeinschuldnerin: Sandstrahl- und Isolier GmbH, Engelburg. Der Kollokationsplan im obgenannten Konkurs liegt beim Konkursamt Untertoggenburg, in Flawil, auf. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 4. bis 13. März 1968.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (459)

Das Konkursverfahren über die Eropho Handels-AG., Seestrasse 59, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Februar 1968 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (460)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

Faillites:

1° Dumpex S.A., outillage-machines, rue St-Pierre 3, à Lausanne, le 26 janvier 1968.

2° Style-Décor, Lambelet Gaston, atelier de meubles de style, meubles modernes, tapis, rideaux, commerce de décoration, avenue de la Sallaz 37, à Lausanne, le 8 février 1968.

3° Trax-Terrassements S.A., avenue de Florissant 20, à Renens, le 8 février 1968.

4° Rezonico-Ricardo, tabacs, journaux, avenue de la Vallonnette 22, à Lausanne, le 16 février 1968.

5° Constructions et travaux S.A., chemin du Château Sec 29, Pully, le 22 février 1968.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1110 Morges (461)
 Faillite: Institut de Participations Financières S.A., à Lavigny.
 Prononcé du 5 février 1968.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L.E.F. 257-259)

Kt. St. Gallen — Konkursamt Unterthenthal, St. Margrethen SG (482)
 im Auftrag des Konkursamtes Unterstrass-Zürich

Gemeinschuldnerin: Firma Neba AG., Stampfenbachstrasse 111, Zürich.
 Ganntag: Samstag, den 23. März 1968, nachmittags 3 Uhr.
 Gantlokal: Hotel «Mineralbad», St. Margrethen (an der Hauptstrasse).
 Grundpfand:

1. Heimwesen im Nebengraben, in St. Margrethen, Parzelle Nr. 1760,
 Plan 34, bestehend aus:

Wohnhaus Nr. 140	
Scheune Nr. 141	
Wagenshopf Nr. 1228	
Garten, Wiese, Bachgebiet	19499 m ²
Wald	4000 m ²
Gebäudegrundfläche	414 m ²

2. Grundstück im Nebengraben, in St. Margrethen, Parzelle Nr. 1759,
 Plan 34, bestehend aus: 3736 m² Wiese.

Grenzen: laut Grundbuchplan.

Konkursamtliche Schätzung (für beide Grundstücke): Fr. 114 400.—

Im weiteren wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff KV und Art. 130 ff VZG verwiesen.

Hausbesichtigung am Ganntag von 13.30 bis 14.30 Uhr.

9430 St. Margrethen, den 2. März 1968

Konkursamt Unterthenthal, 9430 St. Margrethen

Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (462)
 Avviso d'incanto unico Liquidazione No 7/1967

Fallimento: Wulschleger L. Erwin, sartoria, Mendrisio.

Immobilien zu realisieren: in territorio del comune di Ligonetto i mappali:
 Foglio No 953 Corte

A — abitazione	m ² 172 stima ufficiale	fr. 100.000.—
B — tettoia e ripostiglio	m ² 15	
C — campo	m ² 537	
D — piazzale	m ² 196	

Valore di stima peritale, complessivi fr. 144 250.—

Data e luogo dell'incanto: per gli immobili il 5 aprile 1968, dalle ore 16, in avanti presso la cancelleria municipale del comune di Ligonetto. Per i mobili il 21 marzo 1968, dalle ore 15.30 in avanti nello stabile di proprietà del fallito L. Erwin Wulschleger, in Ligonetto, via Rancate. Le condizioni d'asta sono ostensibili presso lo scrivente ufficio a contare dal 22 marzo 1968 e per dieci giorni consecutivi.

6850 Mendrisio, 26 febbraio 1968 Per l'ufficio,
 firmato: G. Caroni, ufficiale

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 20, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundstamberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder geltend sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inners der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inners der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich — Betreibungsamt Männedorf (478)

Neue, zweite Steigerung infolge Nichthaltung des Steigerungskaufes Schuldnern und Pfandgläubiger: Markant Holding Aktiengesellschaft, Lindenstrasse 34, Zürich 8.

Steigerungstag: Donnerstag, den 4. April 1968, 15 Uhr.
 Steigerungsort: Hotel Wildenmann, Dorfstrasse 41, Männedorf.
 Auflegung der ergänzten Steigerungsbedingungen und des ergänzten Lastenverzeichnisses: 12. März bis 21. März 1968, im Amtlokal des Betreibungsamtes.

Grundpfand in Männedorf gelegen laut Grundbuchblatt 1983, Kat. Nr. 4538, Plan 7:

1 Wohnhaus mit Garagen, eine Warmwasserheizung mit Oelfeuerung «Wayne» Hovalkessel, Umwälzpumpe, vier Harmonikatüren, vier Sonnenstoren, zehn Lamellenstoren, unter Assk. Nr. 1288, zusammen für Fr. 196 000.— assecuriert, Schätzung 1956, mit 652 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Ausserfeld (Seestrasse Pol. Nr. 423).

Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundbuch.
 Betreibungsamtliche Schätzung Fr. 260 000.—

Von Amtes wegen aufgenommene Zugehör:	
1 Oeltank, 10 000 l (ohne Inhalt)	Fr. 300.—
1 elektrische Waschmaschine «Maytag»	Fr. 100.—
1 elektrischer Waschautomat «Constructa», 4 l	Fr. 200.—
Total	Fr. 260 600.—

Höchstangebot an der früheren Steigerung Fr. 305 000.—
 Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 1. Rang.

Der Ersteigerer hat anlässlich der einzigen Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 15 000.— bar zu bezahlen. Das Betreibungsamt behält sich das Recht vor, neben der vor dem Zuschlag zu leistenden Baranzahlung noch Sicherheit für den gestundeten Betrag durch Hinterlegung von kotierten Wertpapieren zu verlangen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8708 Männedorf, den 2. März 1968

Betreibungsamt Männedorf: Lanz

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L.E.F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignorati ed i titolari di operi fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino — Ufficio d'esecuzione, Mendrisio (343)
 Esecuzione No 78473

Avviso di incanto unico — Seconda pubblicazione

Debitore escusso: Ditta Tellus S.A., in Lugano.

Immobilien da realisieren: nel comune di Morbio Inferiore.

Denominazione	Natura	Mappa No	Misura mq.	Stima Fr.
Balbio	abitazione	809 A	157	175 000.—
	giardino	809 b	221	10 608.—
	strada	809 c	33	990.—
			411	186 598.—

Valore stima peritale di complessivi fr. 127 720.—

Termini per le insinuazioni di Oneri fondiari (Servitù, diritti reali e crediti ipotecari) entro il giorno: 8 marzo 1968.

Data e luogo dell'incanto: 26 aprile 1968 dalle ore 16, in avanti presso la cancelleria municipale del comune di Morbio Inferiore.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno: 12 aprile 1968, e per dieci giorni consecutivi.

6850 Mendrisio, il 12 febbraio 1968 Ufficio d'esecuzione, Mendrisio

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L.P. 138, 142; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud — Office des poursuites, Vevey (419^a)

Vente d'immeubles — Petite maison d'habitation et bois

Le jeudi 4 avril 1968, à 15 heures, dans ses bureaux, Cour au Chantre, à Vevey, l'office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles, situés rière la commune de Blonay, propriété de la société Imtevi S.A., dont le siège est à Genève, à savoir:

Lot 1

Biens fonds de 222 m² au lieu dit «Vers chez Bonjour», parcelle No 1915, feuille No 118 du plan cadastral, soit bâtiment ancien en cours de transformation (travaux non terminés avec place et jardin).

Assurance-incendie de base: Fr. 13 500.—

Estimation fiscale: Fr. 34 000.—

Taxe juridique: Fr. 50 000.— (estimation d'experts).

Lot 2

Bois de 1404 m² au lieu dit «Au Gaudetz», parcelle No 1893, feuille No 121 du plan cadastral.

Estimation fiscale: Fr. 500.—

Taxe juridique: Fr. 280.— (estimation d'expert).

Les conditions de vente et l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office soussigné, dès le 20 mars 1968.

Vente requise par le créancier gagiste en premier rang.

1800 Vevey, le 19 février 1968

Le préposé aux poursuites:
 Ch. Schlienger

Ct. de Genève — Office des poursuites, Genève (473)

Vente immobilière — Unique enchère

Le mercredi 22 mai 1968, à 10 heures, au lieu à Genève, à la salle des ventes de l'office des poursuites, 7, place de la Tonnerrie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques des bâtiments et du droit de superficie distinct et permanent inscrit à titre de servitude au profit de: Les Fonderies Réunies Ducrey Robert, Société anonyme en liquidation concordataire, représentée par ses liquidateurs MM. Lucien Mouchet, Jean-Pierre Kugler et Roger Bongard, au domicile de liquidation, 7, place de la Tonnerrie, office des faillites, Genève.

Désignation du droit de superficie et des bâtiments

Le droit de superficie distinct et permanent a été concédé par la ville de Genève, le 24 février 1964, à compter du 1^{er} janvier 1964, pour une durée de 90 ans, sur la parcelle No 12446, feuille 35, de la commune de Vernier, propriété de la ville de Genève, d'une superficie totale de 40 ares 66 mètres.

Les bâtiments consistent en:

Une usine en maçonnerie et fer. No B 1117, d'une surface de 21 ares et 99 mètres et d'une cabine électrique en maçonnerie, No B 1118, d'une surface de 64 mètres.

Ces immeubles, édifiés en 1963-1964 avec atelier de finition et atelier de mécanique, salle de fonderie, dépôts et réfectoire, sont aménagés spécialement pour une activité de fonderie.

Désignation des accessoires

Installations et machines correspondant à une fonderie, selon liste figurant dans l'expertise. Une liste spéciale est à disposition des intéressés à l'office.

Estimation de l'office

Bâtiments (et droit de superficie)	Fr. 1 000 000.—
Accessoires	Fr. 242 750.—

Estimation totale

Un million deux cent quarante deux mille sept cent cinquante francs, ci Fr. 1 242 750.—

Délai de production: 25 mars 1968.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 23 avril 1968, à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en premier rang.

1200 Genève, le 4 mars 1968

Office des poursuites,
 le substitut: C. Schmidt

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Solothurn — Konkurskreis Kriegstetten (463)

Schuldner: Ryter Arnold, 1909, früher Inhaber der erloschenen Einzel-Firma A. Ryter, mechanische Werkstätte, in Subingen, jetzt 6611 Contra (Tessin).

Datum der Stundungsbewilligung durch das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten: 24. Januar 1968.

Dauer der Nachlass-Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 24. Mai 1968. Sachwalter: Ernst Müller, Treuhandbüro, Gärtnerhof 17, 4500 Solothurn.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 24. Januar 1968, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter bis zum 24. März 1968 anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. April 1968, 14.15 Uhr, Hotel Bahnhof, Dornacherstrasse, Solothurn, mit dem Hinweis, dass an dieser Versammlung auch die Liquidationsorgane zu bestimmen sind. Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalter.

Kt. Basel-Landschaft — Konkurskreis Arlesheim (474)

Schuldner: Hofmann Gebrüder Paul und Franz, Gemüse- und Gartengestaltung, Neumattstrasse 38, Aesch.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft: 27. Februar 1968.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Joseph Meier, Bezirksschreiber, 4144 Arlesheim.

Eingabefrist: bis 25. März 1968. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen sowie allfällige Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. Mai 1968, 15 Uhr, im Sitzungszimmer der Bezirksschreiberei, Domplatz 11, Arlesheim. Aktenaufgabe: ab 22. April 1968 beim Sachwalter.

Kt. Aargau — Konkurskreis Baden (420^b)

Schuldnerin: Eggenberger A. AG., Stahl- und Metallbau, in Mellingen. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 7. Februar 1968.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 7. Juni 1968.

Sachwalter: Karl Willi, Notar, Hochhaus Linde, 5400 Baden.

Eingabefrist: Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, dem Sachwalter ihre Forderungen, Wert 7. Februar 1968, binnen 20 Tagen, d. h. bis 15. März 1968, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. April 1968, 14.15 Uhr, im Gerichtssaal (Stadthaus), in Baden.

Aktenaufgabe: die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Kt. Aargau — Konkurskreis Kulm (475)

Verschlebung der Gläubigerversammlungen
 Am 9. Januar 1968 wurde den Firmen

Transport AG Menziken, in Menziken,
 Hediger Walter AG, Reinach, und
 Hediger-Geel Walter, Reinach,

eine Nachlass-Stundung von 4 Monaten gewährt. Mit Beschluss vom 27. Februar 1968 wurde diese Stundung um weitere 2 Monate verlängert.

Die bereits angesetzten Gläubigerversammlungen müssen deshalb wie folgt verschoben werden:

für die Transport AG Menziken auf Dienstag, den 30. April 1968;
 für die Firmen Walter Hediger AG und Walter Hediger-Geel, Reinach, auf Dienstag, den 7. Mai 1968.

Die Versammlungen finden jeweils 14.30 Uhr, im Hotel zur Waag, in Menziken statt. Die Akten liegen jeweils 10 Tage vor den Gläubigerversammlungen beim Sachwalter, Fritz Gehrig, Notar, Schwarzenbachstrasse 748, Menziken, zur Einsichtnahme auf.

5726 Kulm, den 27. Februar 1968

Bezirksgericht

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L.E.F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino — Pretura distrettuale, Bellinzona (476)

La pretura di Bellinzona avvisa di aver fissato l'udienza di mercoledì 20 marzo 1968, ore 14, per l'omologazione del concordato proposto nel fallimento da Valsecchi Plinio, impresa costruzioni, Giubiasco, con l'avvertenza che i creditori potranno far valere le loro eventuali opposizioni al concordato a sensi dell'art. 304, cpv. 3, della L.E.F.

6500 Bellinzona, 27 febbraio 1968

Per la pretura:
 A. Zucchetti
 segretario-assessore

Ct. de Vaud — Tribunal du district, Lausanne (464)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 14 mars 1968, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile Ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par **Bettes, Guglielmetti S.A.**, vins, avenue Montchoisi 19, à Lausanne. Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 22 février 1968 Le président: P. R. Gilliéron

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich — Konkursamt Altstetten-Zürich, 8048 Zürich (465)
Auflegung des Lastenverzeichnisses

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend das in der Gemeinde Flawil (St. Gallen) gelegene Grundstück, Parzelle 2487, der Firma **Kaga Konstruktions AG Altstetten ZH**, Hermetschlostrasse 73, 8048 Zürich 9, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen, von heute an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst das Verzeichnis als anerkannt gilt.

Kt. Zürich — Konkursamt Altstetten-Zürich, Zürich (477)
Auflegung der Lastenverzeichnisse

Im Spezialliquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betreffend die in der Gemeinde Horn (Thurgau) gelegene Liegenschaft, Parzellen 85, 98 und 417, Eigentum der Immobilien AG Nord, Feldblumenstrasse 115, 8048 Zürich, liegen die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen, von heute an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst das Verzeichnis als anerkannt gilt:

8048 Zürich 9, den 27. Februar 1968 Konkursamt Altstetten-Zürich: W. Schweizer, Substitut

Ct. de Neuchâtel — Arrondissement de Neuchâtel (402)
Appel aux créanciers et ajournement de faillite

Par décision du 30 janvier 1968, le Tribunal I du district de Neuchâtel a prononcé l'ajournement de la faillite de la société **Bianchisserie Le Muguet S.A.**, Neuchâtel, conformément à l'art. 725, al. 4, du CO. Les créanciers de cette société sont invités à déposer leur production, en mains du curateur désigné par le juge, avec toutes pièces justificatives à l'appui, jusqu'au 20 mars 1968.

2000 Neuchâtel, le 20 février 1968 Le curateur fiduciaire: F. Landry Epancheurs 4, Neuchâtel

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

19. Februar 1968.

Stiftung Haldenberg, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: Ausrichtung von zusätzlichen Versicherungsleistungen zugunsten von leitenden Funktionären und anderen Angestellten in gehobener Vertrauensstellung der Aktiengesellschaft «Brauerei Haldengut», in Winterthur, sowie ihrer Hinterbliebenen. Die Stiftung errichtet zur Erfüllung des Stiftungszweckes eine Zusatzversicherung, die zusätzlich zu den Leistungen der «Pensionskasse der Brauerei Haldengut» Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten erbringt. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Jakob Biedermann, von Zürich, in Winterthur, Präsident; Jürg Schoellhorn, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Bruno Fritsch, von und in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Haldenstrasse 69 in Winterthur 1 (bei der «Brauerei Haldengut»).

19. Februar 1968.

Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Gesellschaft für Chemische Industrie, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1949, S. 76). Mit Beschluss vom 1. Oktober 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie, in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Unterschriften von Dr. Rudolf Conrad Vetter und Dr. Hans Peter Zschokke sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Charles-Emile Barrelet, von Bovresse, in Zofingen, Präsident, und Dr. Otto Niederhauser, von Eriswil, in Basel, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Gottfried-Keller-Strasse Nr. 7, Zürich 1 (bei der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie).

19. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Glühlampenfabrik Winterthur A.G., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 6 vom 9. 1. 1965, S. 84). Die Unterschrift von Oscar Hefü ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Arnold Zindler, von und in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

19. Februar 1968.

Fürsorgefonds der Mettler-Betriebe, in Stäfa (SHAB. Nr. 127 vom 3. 6. 1967, S. 1900). Die Unterschrift von Hans Meier ist erloschen.

19. Februar 1968.

Fürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma M. Vogel & Co. AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 105 vom 9. 5. 1964, S. 1455). Die Unterschrift von Dr. Arnold Locher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Rico Flad, von Zürich, in Grüningen, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung des Arbeitgeberverbandes schweiz. Maschinen- und Metall-Industrieller, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 30 vom

5. 2. 1966, S. 400). Die Unterschrift von Dr. Rudolf Wenger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Dietegen Aebli, von Chur und Seewis im Prättigau, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Februar 1968.

Frau Prof. Fanny Berta Hess-Attinger-Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 111 vom 16. 5. 1953, S. 1186). Unterstützung von wohltätigen und gemeinnützigen Einrichtungen und Bestrebungen in der Stadt Winterthur usw. Die Unterschriften von Dr. Friedrich F. Gubler und Carl Huggenberg sind erloschen. Dr. Hans Rüegg führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Hans Bachmann, von und in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Heinz Kundert, von Bischofszell und Mitlödi, in Winterthur, Quästor und Protokollführer des Stiftungsrates. Neues Domizil: Casinostrasse 2 in Winterthur 1 (bei Dr. Heinz Kundert).

21. Februar 1968.

Wohlfahrtsfonds der Firma Fr. Bühler Traktorenfabrik Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 139 vom 18. 6. 1946, S. 1826). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 31. August 1967 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Wohlfahrtsfonds der Firma Bühler Traktorenfabrik A.G.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Bühler Traktorenfabrik A.G.», in Hinwil, sowie deren Angehörige, Hinterlassene und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organ ist nun auch der Kassenvorstand. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus zwei bis fünf Mitgliedern. Fritz Bühler ist nun Präsident des Stiftungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu führen Einzelunterschrift Hans Uter, von und in Hinwil, Mitglied des Stiftungsrates, und Margrit Clavadetscher, von Malans, in Hinwil, (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

21. Februar 1968.

Fürsorgestiftung der «Alt-Turicia», in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Juni 1967 eine Stiftung. Zweck: Unterstützung unverschuldet in Not geratener Mitglieder des Altherrenverbandes «Alt-Turicia». Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Aktuar des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Einzelunterschrift führen Dr. Henri Truffer, von Randa und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Albert Banzer, von Menzingen, in Zürich, Mitglied und Aktuar des Stiftungsrates. Domizil: Urastrasse 11 in Zürich 1 (bei Dr. Anton Schorno, Uraania-Apotheke).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

20. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Maveg AG, bisher in Biel (SHAB. Nr. 41 vom 18. 2. 1961, S. 499). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1967 wurde der Sitz nach Lys verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Regierungsrat des Kantons Bern hat der Sitzverlegung am 23. Januar 1968 zugestimmt. Die Stiftung bezweckt: die Linderung von wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, ferner im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder, und im Falle seines Todes an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen sowie an die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen. Die Stiftung kann auch Beiträge leisten an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals der Arbeitgeberin. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. September 1955. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern, welche vom Verwaltungsrat der Stifterfirma gewählt werden. Emil Eduard Benkert, von Aarberg, in Bellmund, ist Präsident; er führt Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Industriering 11 (im Büro der Stifterfirma).

Bureau Bern

23. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Firma Vögeli & Cie. Aktiengesellschaft, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Februar 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer, ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt sie aufgenommen sind, im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Ihm gehören an: Anna Schmidt-Röll, von und in Bern, Präsidentin; Rudolf Vogt, von Eriz, in Bern; Johann A. Meierhans, von und in Bern. Anna Schmidt-Röll und Johann A. Meierhans führen Einzelunterschrift; Rudolf Vogt zeichnet kollektiv mit Anna Schmidt-Röll oder mit Johann A. Meierhans. Domizil: Kramgasse 76 (bei der Stifterfirma).

23. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Firma Benti A.G., Buchdruckerei und Verlag, Bern, in Bern (SHAB. Nr. 84 vom 10. 4. 1965, S. 1140). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1967, genehmigt am 13. Dezember 1967 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 5. Januar 1968 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fürsorgestiftung des technischen Personals der Benti A.G., Buchdruck, Offsetdruck, Verlag**, Bern. Dem Stiftungsrat gehört mit Kollektivunterschrift zu zweien neu an: Paul Neeser, von Schlossrued, in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Mitgliedes des Stiftungsrates, Fred Scheuner, ist erloschen.

23. Februar 1968.

Angestellten-Fürsorgestiftung der Benti A.G., Buchdruck, Offsetdruck, Verlag, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. November 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Unterstützungen an die Angestellten der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und die zu ihren Lebzeiten unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Angestellten. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Stiftungsrat besteht aus: Eduard Jakobus Schaap, niederländischer Staatsangehöriger, in Bern-Bümpliz, Präsident; Ernst Gilgen, von Rüeggisberg, in Bern-Bümpliz; Fred Scheuner, von Rapperswil (BE), in Bern-Bümpliz. Domizil: Bümplizstrasse 101 (bei der Stifterfirma).

Bureau de Moutier

26. février 1968.

Fondation de prévoyance de Holit S.à.r.l. Tavannes, à Tavannes. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 15 février 1968, une fondation. Elle a pour but l'octroi de secours ou de contributions au personnel de la maison «Holit S.à.r.l. Tavannes», ou de ses successeurs, dans les cas suivants: à l'employé, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'employé lui-même; à l'employé, en cas de maladie, accident ou invalidité de son conjoint, de ses enfants mineurs ou

incapables de travailler, ainsi que d'autres personnes étant à sa charge; en cas de décès de l'employé, au conjoint survivant ainsi qu'aux autres personnes dont il assumait la charge, entièrement ou pour la part principale, au moment de son décès. L'administration de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins deux membres nommés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur en dehors de son sein. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Roland Henzi, de Günsberg, à Tavannes, président; Gilbert Droz, de Mont-Tramelan, à Tavannes, secrétaire; Jean-Pierre Feusier, de Saicourt, à Tavannes. Adresse de la fondation: rue de la Dout 9, c/o Holit S.à.r.l. Tavannes.

Bureau de Porrentruy

19 février 1968.

Fondation de Nobilia S.A., Porrentruy, en faveur de son personnel, à Porrentruy (FOSC. du 9. 4. 1966, N° 83 p. 1146). Selon décision du Conseil-exécutif du canton de Berne, du 9 janvier 1968, agissant en tant qu'autorité de surveillance, la fondation est radiée d'office, l'actif et le passif de ladite fondation étant repris par la «Fondation Bourquard, Boécourt», à Boécourt, nouvellement créée.

19 février 1968.

Fondation de Lomont S.A., Damvant, en faveur de son personnel, à Damvant (FOSC. du 9. 4. 1966, N° 83 p. 1147). Selon décision du Conseil-exécutif du canton de Berne, du 9 janvier 1968, agissant en tant qu'autorité de surveillance, la fondation est radiée d'office, l'actif et le passif de ladite fondation étant repris par la «Fondation Bourquard, Boécourt», à Boécourt, nouvellement créée.

20 février 1968.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Jura S.A., Imprimerie-Librairie à Porrentruy, à Porrentruy. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 10 mai 1962, une fondation ayant pour but de contribuer en faveur du personnel de la société fondatrice à la prévoyance pour les cas de maladie, d'invalidité et de vieillesse ainsi que de contribuer à l'assistance des familles ou survivants dudit personnel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de quatre membres. Le conseil de fondation désigne, en dehors de ses membres, un vérificateur des comptes, Georges Membrez, de Courtételle, à Delémont, président, et Thérèse Farine, de Courroux, à Porrentruy, secrétaire, signent collectivement. Adresse de la fondation: «Le Jura», S.A., place Christophe Blarer à Porrentruy.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Kieswerk Wichtrach AG Niederwichttrach, in Niederwichttrach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Januar 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kieswerk Wichtrach AG», in Niederwichttrach, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Die Mitglieder des Stiftungsrates und dessen Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Walter Daapp, von Oppligen, in Münsingen, Präsident; Peter Maurer, von Oberwichttrach, in Niederwichttrach, Vizepräsident; Ernst Tschabold, von Erlenbach im Simmental, in Oberwichttrach, Mitglied, und Edwin Hug, von Riggsberg, in Niederwichttrach, Sekretär (gehört dem Stiftungsrat nicht an). Domizil der Stiftung: Lerchenbergweg, im Büro der «Kieswerk Wichtrach AG».

20. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Lädach's Erben, Sägerei & Hobelwerk, Worb, in Worb (SHAB. Nr. 143 vom 21. 6. 1952, S. 1587). Durch öffentliche Urkunde vom 6. September 1967 sowie Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 8. Dezember 1967 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Der Name der Stiftung wurde geändert in **Personalfürsorgestiftung O.L.W.O. in Worb**. Der Stifter hat sich folgende weitere Stifterfirmen angeschlossen: «Ueli Lädach's, Sägerei und Holzhandlung, Rosshäusern, Gemeinde Mühleberg, und «Kistenfabrik Stalden A.G.», Aktiengesellschaft mit Sitz in Konolfingen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3-8 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Hermann Lädach, von Konolfingen, in Worb, Präsident (bisher Sekretär-Kassier), und Hans-Ulrich Lädach, von Konolfingen, in Boll, Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschriften von Emma Lädach-Gerber und Ernst Remund sind erloschen.

Bureau Thun

20. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Friedli, Eisenbau, Konstruktionswerkstätte, in Thun (SHAB. Nr. 230 vom 3. 10. 1959, S. 2724). Ruth Friedli-Walther ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Suzanne Friedli-Baum, von Bern, in Gwatt, Gemeinde Thun, in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

20. Februar 1968.

Versicherungskasse der Arbeiterschaft der Société de la Visco Suisse und der Stechborn Kunstseide A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 145 vom 24. 6. 1967, S. 2161). Die Unterschrift von Friedrich Graber ist erloschen. Als Mitglied aus dem Kreise der Versicherten wurde in den Stiftungsrat gewählt Alfred Schnieper, von Hildrisrieden, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten des Stiftungsrates oder einem von den Stifterfirmen ernannten Mitglied.

23. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Lustenberger Transporte AG, in Luzern (SHAB. Nr. 106 vom 7. 5. 1966, S. 1497). Anstelle des ausgeschiedenen Stiftungsratsmitgliedes Franz Schnyder, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als solches gewählt Franz Zemp, von Läufelfingen, in Kriens. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien.

23. Februar 1968.

Stiftung Dienstmänner Hilfs- und Sterbekasse Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 42 vom 22. 2. 1964, S. 563). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Anton Baumeier und Heinrich Habermacher sind erloschen. Neuer Präsident ist Gottlieb Würsch, zugleich Kassier wie bisher. Neuer Aktuar ist Josef Haas, von und in Luzern. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

23. Februar 1968.

Personalfürsorgestiftung der Firma Meier & Cie., Niedergösgen, in Niedergösgen. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Dezember besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für die Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod oder anderweitig unverschuldeten Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Mitglieder des Stiftungsrates Max Meier, Präsident, und Ermia Meier-Venturi, beide von und in Niedergösgen, vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil: Hauptstrasse 58, bei der Stifterfirma.

Bureau Thierstein

20. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Schweizerischen Isola-Werke, in Breitenbach (SHAB. Nr. 121 vom 25. 5. 1957, S. 1403). Albert Dürr, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurden gewählt: der bisherige Vizepräsident Marc Wunderlich, von Iseltwald, in Basel, als Präsident; der bisherige Sekretär/Kassier Paul Spielmann, von Niedergösgen, in Breitenbach, als Vizepräsident; Josef Dürr, von Zürich, in Breitenbach, als Protokollführer, und Bruno Rauber, von und in Breitenbach, als Kassier. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich, oder je mit dem Protokollführer oder dem Kassier.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

19. Februar 1968.

Fürsorgefonds der Frobenius AG, in Basel (SHAB. Nr. 224 vom 24. 9. 1966, S. 3007). Unterschrift zu zwei ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Ernst Luchsinger, von Bilten und Zürich, in Binningen; Bernhard Schlattmann, von Basel, in Allschwil, und Alfred Bühler, von Oberwil im Simmental, in Basel. Bernhard Schlattmann und Alfred Bühler zeichnen nicht unter sich.

20. Februar 1968.

Wohlfahrtsfonds der Fördertechnik AG, in Basel. Unter diesem Namen besteht laut Urkunde vom 19. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und für deren Angehörige im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zwei führen die Mitglieder Hans Müller, von Basel und Mühlen, in Reinach (BL), Präsident; Arthur Strub, von Läfelfingen, in Reinach (BL), und Georges Borer, von Grindel, in Aesch (BL). Domizil: Gartenstrasse Nr. 84 (bei der Stifterfirma).

21. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Buehdruckerei Brin & Tanner AG, in Basel (SHAB. Nr. 151 vom 1. 7. 1967, S. 2253). Durch Urkunde vom 31. Januar 1968 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 19. Februar 1968 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Buehdruckerei Tanner & Bosshardt AG**.

21. Februar 1968.

Ernst Hess Personalfürsorge-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Hess & Cie.», in Basel, und für deren Angehörige, durch Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Unterschrift zu zwei führen die Mitglieder Marcel Ernst Hess, von Basel, in Mariasten, Gemeinde Metzelen, als Präsident; Andreas Heinrich Eggenberger und Rudolf Fern; beide von und in Basel. Domizil: Zürcherstrasse 65 (bei Ernst Hess & Cie.).

21. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Bechtie, in Basel (SHAB. Nr. 136 vom 14. 6. 1958, S. 1624). Durch Urkunde vom 26. Januar 1968 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 19. Februar 1968 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern.

22. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Bertschmann, in Basel (SHAB. Nr. 36 vom 15. 2. 1964, S. 488). Neues Domizil: Hochbergerstrasse 158 (bei der Stifterfirma).

23. Februar 1968.

Josef Kaiser-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 29. 2. 1964, S. 656). Die Unterschrift des Hans Bachmann ist erloschen. Unterschrift zu zwei ist erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Dr. Walter Heinrich Vock, von Sarmentorf, in Binningen und Karl Rohner, von Wislikofen, in Pratteln.

23. Februar 1968.

Julie Kaiser-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 48 vom 29. 2. 1964, S. 656). Die Unterschrift des Hans Bachmann ist erloschen. Unterschrift zu zwei ist erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Dr. Walter Heinrich Vock, von Sarmentorf, in Binningen und Karl Rohner, von Wislikofen, in Pratteln.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

21. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Mepha A.G., bisher in Arlesheim (SHAB. Nr. 278 vom 26. 11. 1960, S. 3387). Die Stiftungsurkunde wurde am 27. Dezember 1967 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 5. Februar 1968 geändert und der Sitz nach Aesch verlegt. Domizil: Dornacherstrasse 114 (bei der Stifterin).

21. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter Laeuchli Söhne, in Muttenz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. Februar 1968 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Walter Laeuchli Söhne, Muttenz, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitigen unverschuldeten Notlagen. Dem aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören je mit Kollektivunterschrift zu zwei an: Hans Walter Laeuchli-Gygi, von Basel und Remigen (AG), in Muttenz, als Präsident; Guido Laeuchli-Buser, von Basel und Remigen (AG), in Liestal, als Aktuar, und Walter Bur-Wittwer, von Günsberg (SG), in Lausen, als Mitglied. Domizil: Bahnhofstrasse 38 (bei der Stifterin).

21. Februar 1968.

Jacques Zeller-Stiftung, in Muttenz. Unterstützung von bedürftigen alten, körperlich behinderten, kranken, insbesondere von zerebraler gelähmten Personen, die im Kanton Basel-Landschaft heimatrechtlich sind (SHAB. Nr. 284 vom 5. 12. 1964, S. 3660). Aus dem Stiftungsrat ist Paul Stohler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist gemäss den Bestimmungen der Stiftungsurkunde nachgerückt Fritz Brunner-Brändli, von Muttenz und Dürrenroth (BE), in Muttenz. Er zeichnet kollektiv zu zwei.

St. Gallen - St-Gall - San Gallò

21. Februar 1968.

Wohlfahrtsstiftung der Gefrierhaus A.-G. St. Margrethen, in Sankt Margrethen (SHAB. Nr. 75 vom 30. 3. 1963, S. 928). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen, als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 10. Februar 1968 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die bereits publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

23. Februar 1968.

Fürsorgefond der Firma Saupé & Gretler AG, in St. Gallen (SHAB. Nr. 6 vom 8. 1. 1966, S. 79). Die Unterschriften von Emil Gretler, Präsident, Kurt Saupé und Josef Vogt sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Richard Suter, von und in St. Gallen, Präsident; Carl Heim, von Gossau (SG), in Goldach, und Josef Strässle, von Bütschwil, in St. Gallen. Sie zeichnen kollektiv zu zwei mit dem Präsidenten.

23. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften des Kantons St. Gallen und benachbarter Gebiete, Landverband, in St. Gallen (SHAB. Nr. 164 vom 16. 7. 1966, S. 2297). Die Unterschrift von Anton Squindo, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Zum Präsidenten mit Kollektivunterschrift zu zwei wurde das bisherige Stiftungsratsmitglied Mathias Schindler, von und in Rütli (GL), gewählt.

23. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung Ingenieurbüro Anton Gerevini, in Sankt Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Februar 1968 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angestellten des Stifters bzw. ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Anton Gerevini, von Jonschwil, in Abtwil, Gemeinde Geiserwald, Präsident; Berta Gerevini-Schlumpf, von Jonschwil, in Abtwil, Gemeinde Geiserwald, beide mit Einzelunterschrift, und Roland Brunner, von Ebnat-Kappel, in Lustmühle, Gemeinde Teufen (AR), letzterer mit Kollektivunterschrift zu zwei. Geschäftsdomizil: Ingenieurbüro Anton Gerevini, Bogenstrasse 14.

23. Februar 1968.

Fürsorge-Stiftung der Firma Wintro AG, Skijacken und Regenmäntel, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 18 vom 23. 1. 1965, S. 258). Die Unterschriften von Ernst Schmid und Hugo Schmid sind erloschen. Dr. Max Kalberer, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Willy Jucker, von Dübendorf, in St. Gallen, Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

23. Februar 1968.

Unterstützungskasse der Festung Sargans, in Sargans (SHAB. Nr. 81 vom 8. 4. 1961, S. 979). Die Unterschrift von Oberstbrig. Ludwig Salenbach ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Oberstbrig. Peter Burgunder, von Heimenhausen, in Frauenfeld, Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

Aargau - Argovie - Argovia

21. Februar 1968.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Imprägnierwerke Brittnau-Wikon A.G., in Brittnau (SHAB. Nr. 60 vom 14. 3. 1964, S. 836). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieds Hermann Leisi-Meyer ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Eugen Müller-Leimgruber, von Unterkulm und Strengebach, in Zofingen; er führt Kollektivunterschrift zu zwei.

21. Februar 1968.

Fürsorge-Stiftung der Bank in Reinach, in Reinach (SHAB. Nr. 12 vom 15. 1. 1966, S. 149). Die Unterschrift von Fred Schlorf ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat an: Kurt Weber-Schärer, von und in Menziken. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

20. Februar 1968.

Altersfürsorge des Personals der Firma Rieser & Vetter, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 5 vom 8. 1. 1946, S. 57). Georg Rieser ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied Josef Vetter ist jetzt Präsident; er zeichnet wie bisher einzeln. Neu wurde als Mitglied mit Einzelunterschrift Georg Rieser-Wiesli, von und in Frauenfeld, in den Stiftungsrat gewählt.

22. Februar 1968.

Alters- und Invalidenfonds der Bürgergemeinde Sirmach, in Sirmach (SHAB. Nr. 105 vom 6. 5. 1961, S. 1301). Jetziges Domizil: Kirchstrasse 22, beim Kassier Eugen Bühler.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

23 febbraio 1968.

Fondazione di previdenza per il personale della Ditta Conjugi Karpf-Cattaneo, in Faido. Sotto tale denominazione, mediante atto pubblico e statuti del 12 agosto 1967, è stata costituita una fondazione avente per scopo la previdenza a favore del personale della ditta «Conjugi Karpf-Cattaneo», in Faido, nonché dei familiari superstiti dello stesso personale, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. La fondazione è amministrata da un consiglio composto di 4 membri, di cui due nominati dai dipendenti e due designati dalla ditta fondatrice. Attualmente sono: Arturo Karpf, da Zurigo e Bellikon, in Faido, presidente; Elena Karpf nata Cattaneo, da Zurigo e Bellikon, in Faido, segretaria-cassiere; Pasquale Tuscano, cittadino italiano, in Faido, membro, e Stefanino Perini, cittadino italiano, in Faido, membro. La fondazione è impegnata dalla firma collettiva a due del presidente con un altro membro del consiglio. Recapito: presso la ditta Conjugi Karpf-Cattaneo, in Faido.

Ufficio di Lugano

23 febbraio 1968.

Fondo di previdenza per il personale della ditta E. Skory & Foletti S.A., in Sorenno. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 15 settembre 1967, una fondazione. Scopo: venire in aiuto al personale della ditta «E. Skory & Foletti S.A.» alleviando con soccorsi le conseguenze economiche della vecchiaia, della malattia, della invalidità e di eventuali stati di bisogno. Potranno essere erogati sussidi anche a favore dei superstiti bisognosi di un dipendente defunto. Lo scopo della fondazione potrà essere raggiunto mediante la creazione di una cassa pensione, o attraverso la conclusione di contratti assicurativi, dei quali la fondazione sarà oltre che contraente, beneficiaria. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 2 o più membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente e del segretario del consiglio direttivo. Il consiglio direttivo è attualmente così composto: Emilio Skory, da Auresio, in Sorenno, presidente, e Gualtiero Petri, da Comano, in Breganzona, segretario. Recapito: Via A. Riva, presso ditta E. Skory & Foletti S.A.

23 febbraio 1968.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Nino Skory & figlio Mauro, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile in data 15 settembre 1967, una fondazione. Scopo: venire in aiuto al personale della ditta «Nino Skory & figlio Mauro», alleviando con soccorsi le conseguenze economiche della vecchiaia, della malattia, della invalidità e di eventuali stati di bisogno. Potranno essere erogati sussidi a favore dei superstiti bisognosi di un dipendente defunto. Lo scopo della fondazione potrà essere raggiunto mediante la creazione di una cassa pensione, o attraverso la conclusione di contratti assicurativi, dei quali la fondazione sarà oltre che contraente, beneficiaria. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 2 o più membri. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente e del segretario del consiglio direttivo. Il consiglio direttivo è attualmente così composto: Nino Skory, da Auresio, in Lugano, presidente, e Pedrito Antonini, da Lugano, segretario. Recapito: Via Dogana Vecchia 2, presso ditta Nino Skory & figlio Mauro.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Grandson

23 février 1968.

Caisse de retraite des employés de Paillard S.A., à Sainte-Croix (FOSC. du 14. 9. 1963, N° 215, p. 2628). Suivant acte authentique dressé le 1^{er} décembre 1967, approuvé par le département de l'Intérieur du canton de Vaud le 16 février 1968, les statuts de cette fondation ont été modifiés. Les prestations de la caisse peuvent être étendues au personnel d'employeurs étroitement liés à «Paillard S.A.», du point de vue économique et financier.

23 février 1968.

Fonds de prévoyance du personnel de Paillard S.A., à Sainte-Croix (FOSC. du 19. 10. 1963, N° 245, p. 2969). Suivant acte authentique dressé le 1^{er} décembre 1967, approuvé par le département de l'Intérieur du canton de Vaud le 16 février 1968, les statuts de cette fondation ont été modifiés. Les prestations du fonds peuvent être étendues au personnel d'employeurs étroitement liés à «Paillard S.A.», du point de vue économique et financier.

Bureau d'Orbe

22 février 1968.

Hôpital d'Orbe, à Orbe (FOSC. du 27. 8. 1955, N° 200, p. 2192). Le secrétaire Paul Meylan est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé en remplacement: Jean-Claude Corthésy, de Dompiere (VD), à Orbe. La fondation est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

20 février 1968.

Orphelinat Bourquin-Genayne, à Gorgier (FOSC. du 19. 9. 1953, N° 218, p. 2236). Suivant acte authentique du 9 février 1968 et avec l'autorisation du Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel, du 10 juin 1966, la fondation a modifié ses statuts. Le nom est désormais **Fondation Bourquin-Genayne**. Cette fondation a pour but de venir en aide aux personnes mentionnées ci-après, lorsqu'elles sont domiciliées à Gorgier, ou qu'elles sont originaires de Gorgier, mais résident dans une autre localité: d'une façon générale l'enfance malheureuse; en particulier orphelins et orphelines; mineurs envers lesquels les parents ne remplissent pas les obligations d'entretien et d'éducation qui leur incombent, ou ne s'en acquittent qu'insuffisamment; mineurs victimes eux-mêmes ou leurs parents de circonstances naturelles entraînant de graves difficultés financières (par exemple: maladies, sinistres, accidents, infirmités). Les prestations de la fondation pourront être accordées jusqu'à ce que le mineur, ses études ou son apprentissage terminés, soit en mesure de gagner sa vie. Dans les cas spéciaux, elles pourront être allouées au-delà de 20 ans révolus. Par suite de décès, Léon-Edouard Vaucher n'est plus caissier du comité; ses pouvoirs sont éteints. Olivier Lambert, de et à Gorgier, a été nommé caissier. Il engage la fondation en signant collectivement à deux avec le président ou le secrétaire.

Bureau du Locle

Rectification. **Fonds des œuvres sociales et caisse de retraite de montres Luxor S.A.**, au Locle (FOSC. du 17. 2. 1968, N° 40, p. 353). La signature individuelle de Jean-Hermann Brunner fils est radiée.

Bureau de Neuchâtel

19 février 1968.

Fondation en faveur des élèves de l'Ecole secondaire régionale de Neuchâtel, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 février 1968, une fondation. Elle a pour but de mettre à la disposition de l'Ecole secondaire régionale de Neuchâtel, aux conditions les plus favorables, les locaux et installations nécessaires à l'exercice des sports et à l'école en plein air; à cet effet, la fondation peut acheter, construire, louer et exploiter des immeubles. Les organes de la fondation sont un conseil de fondation de 17 à 25 membres et un comité de 7 membres. Ces derniers sont nommés par le conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président, avec le caissier ou le secrétaire du comité de direction. Ces charges sont actuellement assumées par André Mayor, de et à Neuchâtel, président; Fritz Grether, de La Brévine, à Colombier, vice-président; Alain Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet, à Neuchâtel, secrétaire, et Pierre Vermot, du Locle, à Neuchâtel, caissier. Adresse de la fondation: Collège latin, place Numa Droz, Neuchâtel.

22 février 1968.

Fondation en faveur du personnel de la maison Institut Freudiger, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte du 19 février 1968, une fondation. Elle a pour but la prévoyance en faveur des employés de la fondatrice, de leurs proches et de leurs survivants, ainsi qu'en faveur de ceux des maisons éventuellement affiliées. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 4 membres, dont 2 sont nommés par la fondatrice et 2 par les employés. La fondatrice désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, ou du vice-président et du secrétaire du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Edgar Freudiger, de Niederbipp, à Bevaix, président; Maurice Jacot-Jacquemod, de La Chaux-de-Fonds, La Sagne et La Ferrière, à Neuchâtel, vice-président, et Jean Pierre Vessaz, d'Oberägeri, à Neuchâtel, secrétaire. Adresse: Chantemerle N° 20, dans les bureaux de l'Institut Freudiger.

Genève - Genève - Ginevra

19 février 1968.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Compagnie des Compteurs SA, à Vernier (FOSC. du 8. 7. 1967, p. 2334). Les pouvoirs d'André Fischer sont radiés. René Constantin, membre du conseil (inscrit), a été nommé secrétaire; il continue à signer collectivement à deux. André Bollat, de Bex (VD), à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

21 février 1968.

Intras-Caisse-Maladie, à Genève (FOSC. du 6. 2. 1965, p. 406). Pierre Bucher, de Lucerne, à Andelfingen, membre du conseil, signe collectivement à deux. Jean-Pierre Desjacques, gérant (inscrit), est maintenant domicilié à Plan-les-Quatre. Procuration collective avec un membre du conseil a été conférée à Armino Studer, de Zurich, à Genève. Nouvelle adresse: 8, rue Eynard, avec seconde entrée, 5, cours des Bastions.

21 février 1968.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Chrysler International SA (Employee Welfare Foundation of Chrysler International SA), à Genève (FOSC. du 4. 2. 1967, p. 442). Les pouvoirs de Frank-W. Quinn ainsi que la procuration de A.-Newton Cole et Vernon-D. Blakley sont radiés.

21 février 1968.

Fondation de prévoyance de TISA Transports Internationaux SA, à Genève (FOSC. du 13. 8. 1966, p. 2597). Les pouvoirs de Barthélémy Eggenberger et de Jean-Marcel Mathez sont radiés. Signature collective à deux de Bruno Peter, président (inscrit), et Paul Loeffler, de et à Bâle, ou l'un d'eux avec Hans Rohr (inscrit) ou Henri Vergano, de et à Genève, tous membres du conseil.

Bankag, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1967
Nach Verteilung des Reingewinnes

Aktiven		Passiven	
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	Fr. 1 783 113.20	Bankenkreditoren auf Sicht	122 525.62
Coupons	271 855.65	Bankenkreditoren auf Zeit	8 035 076.79
Bankendebitoren auf Sicht	1 020 476.84	Kreditoren auf Sicht	2 674 741.51
Bankendebitoren auf Zeit	42 411.94	Kreditoren auf Zeit	4 154 786.40
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	208 426.35	Depositenhefte	462 093.55
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	15 853 553.97	Sonstige Passiven	847 054.79
(davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 605 000.—)		Dividende	200 000.—
Darlehen mit hypothekarischer Deckung	825 310.60	Kapital	2 500 000.—
Hypothekaranlagen	100 000.—	Reserven:	
Wertschriften	258 263.—	gesetzliche Fr. 550 000.—	
Sonstige Aktiven	27 311.30	freie Fr. 750 000.—	1 300 000.—
		Saldo-Vortrag	94 444.19
	20 390 722.85		20 390 722.85
Gedekte Kauttionen: Fr. 1 748 000.—			
Ausgaben		Einnahmen	
Passivzinsen	Fr. 416 150.33	Saldo-vortrag	Fr. 124 788.46
Bankbehörde und Personal	513 889.55	Aktivzinsen	872 790.55
Geschäfts- und Bürokosten	121 732.50	Kommissionen	499 648.55
Steuern	44 043.30	Ertrag des Wertselportefeuilles	16 230.06
Rückstellungen	100 000.—	Ertrag der Wertschriften	36 741.35
Reingewinn: Vortrag	Fr. 124 788.46	Verschiedenes	40 120.90
Jahresreingewinn	Fr. 269 655.73		
	394 444.19		1 590 259.87
	1 590 259.87		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1967		Verteilung des Reingewinnes	
	Fr.		Fr.
a) Schweizerische Obligationen	32 570.—	8% Dividende auf Kapital von Fr. 2 500 000.—	200 000.—
Banken	9 800.—	Zuweisung an gesetzliche Reserven	50 000.—
Finanzgesellschaften	19 800.—	Zuweisung an freie Reserven	50 000.—
industrielle Unternehmen	23 680.—	Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	94 444.19
b) Inländische Pfandbriefe			
c) Schweizerische Aktien	21 450.—		
Finanzgesellschaften	65 360.—		
d) Ausländische Obligationen	31 833.—		
e) Ausländische Aktien	53 770.—		
f) Anteilscheine	258 263.—		
	394 444.19		
	1 590 259.87		

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1968

Importation. La Direction générale des douanes vient de procéder à une analyse du commerce extérieur de janvier 1968, dont les chiffres globaux avaient fait l'objet d'un précédent communiqué.* Elle observe que l'augmentation des achats suisses de marchandises, enregistrée au regard de la période correspondante de l'année passée, est due pour plus d'un tiers aux biens de consommation. Toutefois, les entrées de ces derniers produits se sont accrues plus lentement que celles des biens d'équipement. Mais ce sont les arrivages de produits énergétiques, qui accusent le taux de croissance le plus élevé pour la valeur (même si leur fonnage n'a progressé que de 9,4%). En revanche, l'avance ad valorem des matières premières et des demi-produits est très faible.

Millions de francs	Variations par rapport à janvier 1967	
	en millions de francs	en %
Matières premières et demi-produits	669,0	+ 7,3
Produits énergétiques	99,2	+ 20,2
Biens d'équipement	241,0	+ 24,0
Biens de consommation	464,5	+ 26,5
Total des importations	1473,7	+ 78,0

Exportations de nos principales industries

	Valeur des exportations		
	Jan. 1967	Dec. 1967	Jan. 1968
	en millions de francs		
Industrie métallurgique	563,1	826,8	597,2
dont:			
Machines non électriques	241,1	355,4	263,9
Machines électriques	63,1	87,1	70,8
Instruments, appareils	51,1	72,1	54,7
Montres en 1000 pièces	4395,0	6482,3	4052,6
en mio de fr.	132,8	208,8	126,5
Aluminium	17,0	17,9	15,4
Industrie chimique	251,5	268,8	263,8
dont:			
Produits pharmaceutiques	55,4	48,7	60,6
Colorants organiques synthétiques	55,4	56,5	57,1
Parfumerie	11,0	12,9	10,1
Produits chimiques, autres	129,7	150,6	136,0
Industrie textile	119,5	117,9	120,4
dont:			
Fils et fibres chimiques	27,3	26,4	28,8
Tissus de soie et de fibres chimiques	15,1	15,6	15,1
Rubans en textiles	1,3	1,1	1,1
Fils de laine	2,5	2,1	2,3
Tissus de laine	5,7	6,1	5,2
Fils de coton	6,5	6,1	5,8
Tissus de coton	19,8	18,1	20,0
Broderies	12,5	12,8	10,6
Bonneterie	6,2	8,4	7,0
Articles d'habillement	1,8	1,7	2,7
Confection, autre	1,8	1,7	2,7
Tresses à chapeaux	3,7	2,7	2,8
Chaussures	8,3	5,9	9,9
dont:			
Chaussures en cuir en 1000 paires	169,1	117,7	218,7
Chaussures, autres en 1000 paires	61,1	83,9	24,2
Denrées alimentaires, tabacs	56,4	68,0	65,1
dont:			
Fromage	17,5	20,2	19,1
Lait conservé, farines pour enfants	3,8	3,3	5,3
Chocolat	4,9	7,1	4,7
Soupes, bouillons	3,4	4,6	4,5
Tabacs manufacturés	13,9	18,0	16,8
Livres, journaux	8,6	11,0	10,7

* voir publication dans la FOSC. N° 45 du 23 février 1968

Comparativement à janvier 1967, les entrées se sont accrues de plus de 20% en quantité et en valeur pour les fruits préparés, le café vert, le sucre cristallisé, le pétrole brut, l'oxyde d'aluminium, le fer brut, les engrais. Pour les huiles de chauffage, une assez forte plus-value s'oppose à un léger fléchissement du tonnage. En chiffres absolus, les hausses ad valorem les plus prononcées sont observées pour les avions (+ 30,1 millions), le pétrole brut (+ 11,9 millions), le café vert (+ 7,4 millions), les automobiles (+ 168 pièces, + 7,2 millions), les huiles de chauffage (+ 6,4 millions), les produits chimiques industriels (+ 4,0 millions), les tôles de fer (+ 3,9 millions), les machines électriques (+ 3,8 millions).

Cependant, un recul dépassant 20% en quantité et en valeur est constaté pour les viandes non préparées, le froment panifiable, le coton brut, la laine peignée, les tissus de laine, les bois et pâtes à papier, le cuivre brut. En chiffres absolus, les diminutions ad valorem les plus marquées concernent le cuivre brut (— 12,4 millions), les viandes non préparées (— 8,6 millions), le coton brut (— 7,9 millions).

Les entrées de produits pharmaceutiques, de papiers et de cartons sont les plus fortes, qui ont été notées pour un seul mois depuis janvier 1960.

Exportation. La plus-value notée pour les exportations, au regard du mois correspondant de l'année précédente, se répartit en parts approximativement égales entre les trois principaux groupes de la classification des marchandises selon l'emploi. Cependant, en chiffres relatifs, la progression est nettement plus forte pour les biens de consommation et d'équipement que pour les matières premières et les demi-produits, contrairement à ce qu'on avait observé en janvier 1967.

Millions de francs	Variations par rapport à janvier 1967	
	en millions de francs	en %
Matières premières et demi-produits	486,1	+ 30,6
Produits énergétiques	2,1	+ 0,5
Biens d'équipement	375,2	+ 34,3
Biens de consommation	346,6	+ 32,9
Total des exportations	1210,0	+ 98,3

	Importation		
	janv. 1967	déc. 1967	janv. 1968
	en millions de francs		
Rép. féd. d'Allemagne	389,3	425,3	396,9
France	185,2	209,0	207,8
Italie	127,5	134,7	136,4
Belgique-Luxembourg	52,2	47,5	48,7
Pays-Bas	50,3	52,5	51,8
CEE Total	804,5	868,9	841,5
Autriche	51,9	48,0	44,6
Grande-Bretagne	115,7	101,0	101,5
Portugal	7,4	5,4	6,3
Danemark	25,6	18,5	20,7
Norvège	6,9	5,9	6,5
Suède	42,5	40,9	50,5
Finlande	5,3	5,9	7,4
AELE Total	255,2	225,6	237,5
Espagne	16,0	18,5	17,3
Turquie	3,4	6,7	5,0
Tchécoslovaquie	9,5	12,6	10,6
Hongrie	5,5	9,3	6,4
Europe Total	1115,6	1171,4	1141,7
Algérie	12,9	12,3	23,1
Afrique du Sud	1,4	4,0	5,1
Inde	3,6	3,6	6,1
Chine	5,5	6,3	7,4
Hongkong	5,6	3,6	5,2
Japon	18,5	20,9	20,6
Canada	14,1	9,0	10,0
USA	115,8	158,4	135,5
Mexique	6,5	14,6	24,7
Bésil	6,5	5,5	8,4
Argentine	8,0	5,6	6,8
Australie	2,0	1,3	2,3
Outre-mer Total	280,1	310,2	332,0

Exportation

	janv. 1967		déc. 1967		janv. 1968	
	en millions de francs		en % des exportations totales		en % des exportations totales	
Rép. féd. d'Allemagne	154,4	216,1	159,4	13,9	13,2	13,9
France	108,1	130,5	122,4	9,7	10,1	9,7
Italie	96,6	113,2	103,5	8,7	8,6	8,7
Belgique-Luxembourg	29,3	32,2	34,3	2,6	2,8	2,6
Pays-Bas	38,5	39,2	34,0	3,5	2,8	3,5
CEE Total	426,8	531,2	453,6	38,4	37,5	38,4
Autriche	52,2	90,5	69,9	4,7	5,8	4,7
Grande-Bretagne	95,7	95,7	88,9	8,6	7,3	8,6
Portugal	15,1	12,6	19,7	1,4	1,6	1,4
Danemark	21,4	24,6	29,1	1,9	2,4	1,9
Norvège	14,6	15,2	13,5	1,3	1,1	1,3
Suède	43,8	46,4	42,1	3,9	3,5	3,9
Finlande	14,5	13,2	13,3	1,3	1,1	1,3
AELE Total	257,4	298,1	276,4	23,2	22,8	23,2
Espagne	28,9	38,2	30,1	2,6	2,5	2,6
Turquie	5,5	8,2	9,0	0,5	0,7	0,5
Tchécoslovaquie	4,2	12,2	3,4	0,4	0,3	0,4
Hongrie	6,7	10,4	7,8	0,6	0,6	0,6
Europe Total	771,8	977,6	820,8	69,4	67,8	69,4
Algérie	0,5	1,3	1,0	0	0,1	0
Afrique du Sud	12,9	16,5	16,7	1,2	1,4	1,2
Inde	6,4	10,6	8,0	0,6	0,7	0,6
Chine	4,1	11,9	7,3	0,4	0,6	0,4
Hongkong	20,0	21,9	16,6	1,8	1,4	1,8
Japon	21,0	41,5	30,5	1,9	2,5	1,9
Canada	15,3	22,9	17,4	1,4	1,4	1,4
USA	111,5	126,2	123,7	10,0	10,2	10,0
Mexique	9,0	13,8	11,4	0,8	0,9	0,8
Bésil	13,3	16,3	14,1	1,2	1,2	1,2
Argentine	8,5	7,8	6,9	0,8	0,6	0,8
Australie	12,6	21,5	17,7	1,1	1,5	1,1
Outre-mer Total	339,9	475,4	389,2	30,6	32,2	30,6

Si l'on examine les exportations par branches de production, on constate que les sorties de cuivre brut, d'or industriel et de pierres précieuses travaillées accusent des taux de croissance très largement supérieurs à la moyenne générale. En revanche, nos trois principales industries d'exportation ont réalisé des chiffres d'affaires, dont la progression est inférieure au taux de croissance de l'ensemble des ventes suisses. Ainsi, les expéditions des industries travaillant les métaux se sont accrues de 6,1% pour se fixer à 597,2 millions de francs; l'extension est due aux machines, aux instruments et aux appareils, tandis que les sorties de produits horlogers et d'aluminium sont restées en-dessous du niveau de janvier 1967 (— 4,7% et — 9,4%). Les livraisons de l'industrie chimique ont progressé de 4,9% et ont totalisé 263,8 millions de francs, grâce aux produits pharmaceutiques, aux colorants organiques synthétiques et aux produits chimiques industriels; mais les expéditions de parfumerie ont fléchi. L'industrie textile a fourni pour 120,4 millions de marchandises à l'étranger, ce qui ne fait que 0,8% de plus qu'il y a un an; l'avance notée pour les fils et fibres chimiques, la bonneterie et la confection a presque été compensée par le recul des fournitures de broderies et de fils de coton. Les exportations de chaussures ont augmenté de 19,3% pour s'établir à 9,9 millions de francs; en ce qui concerne les quantités, les articles en cuir accusent une notable augmentation, alors que les chaussures en autres matières sont en net recul. L'industrie des denrées alimentaires et du tabac a fourni pour 65,1 millions de produits à l'étranger; l'accroissement, de 15,4%, s'explique par une extension des fournitures de tabacs manufacturés, de fromage et de lait conservé. Les sorties de livres et de journaux ont atteint 10,7 millions de francs, ce qui fait 24,4% de plus qu'en janvier 1967.

Pendant le mois en revue, les exportations de lait conservé et de farines pour enfants se sont élevées à un niveau exceptionnel pour cette période de l'année.

Répartition géographique. L'accroissement des importations, observé au regard de janvier 1967, résulte avant tout d'une expansion des achats suisses aux pays d'outre-mer (+ 18,5%; total: 332,0 millions). Ce sont notamment les USA (+ 19,7 millions), le Mexique, l'Algérie, l'Afrique du Sud, l'Inde et le Japon qui ont renforcé leurs expéditions vers notre pays, alors que le Canada et l'Argentine réduisaient les leurs. On note également une extension des arrivages en provenance de la CEE, qui

ont atteint 841,5 millions de francs, ce qui fait 4,6% de plus que pour la période correspondante de l'année précédente. La France surtout (+ 22,6 millions), mais aussi l'Italie et l'Allemagne fédérale ont intensifié leurs expéditions, pendant que les Pays-Bas maintenaient les leurs à peu près au niveau atteint il y a un an et que l'Union belgo-luxembourgeoise nous fournissait moins de marchandises qu'en janvier 1967. Les livraisons de l'AELE, elles, ont fléchi de 6,9% et n'ont totalisé que 237,5 millions; cette évolution est due à un recul de nos achats auprès de chacun des membres de l'Association, à l'exception de la Suède et de la Finlande. La Grande-Bretagne nous a fourni pour 14,2 millions de moins qu'en janvier de l'année dernière.

Le renforcement des exportations, lui aussi, doit être attribué en premier lieu aux pays d'outre-mer, qui ont acquis pour 389,2 millions de produits suisses, ce qui représente 14,5% de plus qu'en janvier 1967. Les USA (+ 12,2 millions), le Japon, l'Australie, l'Afrique du Sud et la Chine notamment ont accru leur demande, mais Hongkong et l'Argentine diminuaient la leur. Les livraisons à l'AELE ont augmenté de 7,4% pour se fixer à 276,4 millions de francs. L'Autriche, le Danemark et le Portugal ont reçu plus de fournitures suisses qu'il y a un an, tandis que les expéditions vers nos autres partenaires de l'AELE se resserraient. Les ventes à la CEE ont progressé de 6,3% et ont atteint 453,6 millions de francs; seuls les Pays-Bas sont restés à l'écart de ce développement. Parmi les autres pays européens, la Turquie a nettement accru ses achats.

L'amélioration de la balance commerciale — qui montre pour le mois en revue un déficit de 263,7 millions, contre 284,0 millions, il y a un an — est due essentiellement à l'évolution de nos échanges avec l'AELE. En janvier 1967, le commerce avec l'Association avait été à peu près équilibré, ne laissant un excédent d'exportation que de 2,2 millions, alors qu'il présente pour la période sous rubrique un solde actif de 38,9 millions de francs. Le trafic avec la Grande-Bretagne présente un passif de 12,6 millions, contre 20,0 millions douze mois auparavant. En revanche, le déficit avec la CEE s'est élargi de 2,7% pour se fixer à 387,9 millions. Les échanges avec l'Allemagne fédérale laissent un surplus d'importation de 237,5 millions dans le mois en revue, contre 234,9 millions en janvier 1967. Quant au négoce avec les pays d'outre-mer, il boucle par un solde actif de 57,2 millions, qui est un peu inférieur à celui du mois correspondant de l'année précédente (59,8 millions). Le trafic avec les USA a laissé un déficit de 11,8 millions, contre 4,3 millions en janvier 1967.

52. 2. 3. 68

Arabische Republik Syrien

Zahlungs- und Einfuhrvorschriften

Das syrische Wirtschafts- und Handelsministerium hat am 20. Januar 1968 die Anordnung neuer Weisungen betreffend die Eröffnung von Akkreditiven und Überweisungen ins Ausland sowie die Erteilung von Importlizenzen bekanntgegeben. Nachstehend folgt eine Übersetzung in französischer Sprache dieser Weisungen:

République Arabe Syrienne

Prescriptions de paiement et d'importation

Le Ministère syrien de l'économie et du commerce a fait connaître, le 20 janvier 1968, les nouvelles prescriptions concernant l'ouverture d'accréditifs, les transferts à l'étranger et l'octroi de licences d'importation. Une traduction en français de ces prescriptions est publiée ci-après:

Traduction

Vu la nécessité de réglementer les opérations de paiement et de virement des devises étrangères, prière de se conformer aux instructions suivantes:

Article 1. Il est interdit d'ouvrir des accréditifs à l'étranger ou de virer n'importe quel montant en devises étrangères à l'étranger, par n'importe quel moyen, sauf pour régler les montants et obligations dus dans les cas suivants:

1. les traitements et les frais des ambassades et des missions syriennes ou des personnes envoyées en mission officielle à l'étranger;
2. les frais des étudiants syriens, les frais de voyage et de traitement médical à l'étranger;
3. les pensions de retraite des résidents en dehors du territoire syrien;
4. les termes des prêts dus par les administrations officielles et le secteur public envers l'étranger et leurs intérêts;
5. les commissions dues par les organisations industrielles locales contre octroi d'une licence d'utiliser une marque ou un nom;
6. les droits d'industrialisation à l'étranger des marchandises exportées provisoirement de Syrie;
7. les frais et commissions de transport; les commissions et intérêts bancaires et les ristournes d'assurances et les frais des sociétés de surveillance internationales;
8. les indemnités des experts étrangers dans les limites des règlements en vigueur;
9. les abonnements aux agences de presse étrangères; les prix des journaux, revues, livres et publications;
10. les frais de poste et de communications avec et sans fil qu'on doit virer à l'étranger;
11. les virements des ambassades et des membres du corps diplomatique étranger et international sur les sommes reçues par eux en devises étrangères de l'étranger;
12. les frais de participation de la Syrie aux foires et marchés internationaux;
13. les virements des taxes consulaires perçues par les ambassades et consulats arabes et étrangers en Syrie, en vertu du principe de réciprocité;
14. les virements effectués entre des parents au profit des ascendants ou des descendants, à titre d'aide, à condition que le montant viré pour chaque individu ne soit pas supérieur à 250 livres syriennes par mois;
15. toutes les obligations découlant des opérations d'assurances;
16. les produits importés par la Société d'importation et d'exportation pour le secteur public — SIMEX — qu'il s'agisse de produits dont l'importation est limitée à cette société ou d'autres produits dont la SIMEX est chargée de leur importation par le Ministère de l'économie et du commerce extérieur;
17. les importations de l'Institution du commerce extérieur pour les produits pharmaceutiques — PHARMEX;
18. les produits importés par le Ministère de la défense, ses services et ses institutions, dans des buts militaires, sauf les produits importés par l'Institution sociale militaire, s'il s'agit de produits autres que ceux autorisés par ces institutions;
19. les importations du Ministère de l'intérieur en armes, munitions, et articles de communication et de télécommunication et leurs pièces de rechange;
20. les importations de la Défense civile en matériel de défense et de protection;
21. les importations du Ministère de l'hygiène en produits médicaux et d'assistance;
22. les importations de l'Organisme général des graines et des minoteries en blé et farine;
23. les importations de la Direction du Monopole des tabacs et tobacs en tabac, tombac et papier à cigarettes, ainsi qu'en produits et appareils de protection des cultures;
24. les importations de l'Organisme général du projet de l'Euphrate;
25. les importations du Ministère du pétrole, de l'électricité et de l'exécution des projets industriels pour l'exécution des contrats relatifs aux projets de développement suivants:

- a) agrandissement de la raffinerie de Homs;
- b) Pipe-lines Karatchouk-Tartous;
- c) développement et forage des champs;
- d) usine d'engrais azoté à Homs;
- e) usine des bâtons de fer à Hama;
- f) projet d'exploitation du phosphate à Khneifess et à Charkîé;
- g) usine de déshydratation des oignons à Salamié;
- h) projet d'exploitation du sel gemme.

26. les importations des ministères, services, administrations publiques et installations du secteur public qui sont faites en exécution des contrats ratifiés par un décret législatif, un décret ou une décision du Conseil des ministres;
27. tous les autres produits pour l'importation desquels un contrat d'importation a été signé par un des deux secteurs public et privé, en vertu d'accréditifs ouverts avant le 7 juin 1967, ou qui ont été déjà expédiés en Syrie avant le 13 juillet 1967, conformément à la législation sur l'importation en vigueur;
28. les licences d'importation accordées avant le 6 juin 1967, relatives aux marmites à vapeur, aux calorifères et aux pièces concernant le chauffage central installé dans les immeubles, qui sont expédiés au cours de la période de validité des licences, même si la date d'expédition est ultérieure au 13 juillet 1967;
29. les produits importés sans licences d'importation des pays du Marché commun arabe;
30. les produits importés par colis postaux selon les dispositions du règlement relatif aux colis postaux approuvé par arrêté N° 453 du 11 août 1963 et ses modificatifs;
31. les produits importés par l'intermédiaire des divers pavillons de la Foire Internationale de Damas dans la limite des contingents prévus et les autres produits introduits dans la cité de la foire au cours de la durée de la foire;
32. les matières premières industrielles;
33. les pièces de rechange de toutes sortes;
34. les matières inflammables (kérosène, benzine pour les avions, mazout, charbon, coke, huiles et graisses minérales);
35. les ovins, les bovins, les poissons et les poussins destinés à améliorer l'espèce;
36. les fromages de toutes sortes;
37. le lait en poudre pour enfants, le lait mis en conserve dans des boîtes, dont le poids net n'est pas supérieur à 2,5 kilogrammes; les oeufs;
38. les légumes et fruits frais et les chaïtaïnes;
39. les pistaches épluchées;
40. le métte brut ou préparé pour la consommation;
41. épices divers;
42. cérames;
43. les produits fourragers traités;
44. les produits agricoles divers nécessaires pour la production agricole (semences, médicaments agricoles) et les produits pour les maladies agricoles; les insecticides agricoles;
45. le ciment blanc;
46. les plaques et tuyaux en éternit;
47. le marbre blanc en blocs;
48. les tubes électriques, le matériel électrique, les lampes électriques et fluorescentes;
49. les générateurs et transformateurs électriques;
50. les ascenseurs électriques;
51. le matériel pour le chauffage central et les installations sanitaires, y compris les carreaux en porcelaine;
52. les chasses d'eau et pièces y relatives en cuivre (niveau d'eau, etc.);
53. les outils à main employés dans les différentes professions;
54. les treillis et fils de fer, barbelés;
55. les vis, rondelles et clous pour la fabrication des chaussures;
56. les yales, serrures, espagnolettes, gonds, crémones, loquets et agrafes pour toutes sortes d'usages;
57. les électrodes;
58. les ustensiles de ménage en porcelaine;
59. les fils de toutes sortes et pour tous usages;
60. latex, plaques de caoutchouc, ceintures pour les moteurs, les machines agricoles et industrielles;
61. les plaques et rubans en plastique;
62. les vêtements usagés;
63. les éclairés et agrafes pour vêtements, sacs et autres;
64. les luxes et lampes pour la toilette; les piles de poche;
65. les canifs de poche, les coupe-ongles, les bracelets métalliques pour les montres;
66. les briquets dont la valeur d'une unité ne dépasse pas 5 livres syriennes;
67. les bouteilles vides et les tubes en verre ou en plastique avec leurs bouchons pour les produits de beauté; les boîtes vides pour les cirages et vernis de chaussures;
68. les appareils et articles médicaux et de génie importés par les institutions d'enseignement, sanitaires et de génie;
69. le savon médical;
70. les articles d'économat: crayons de plomb, à encre, à encre sèche, crayons de couleur, boîtes de couleurs, taille-crayons, gouges, règles, plumes;
71. l'encre d'imprimerie;
72. les teintures;
73. les films et les papiers renforcés sensibles pour la photographie;
74. les films cinématographiques importés d'un pays lié à la Syrie par un accord de paiement, à condition que l'importation soit faite suivant l'accord en question;
75. les écharpes;
76. les verroteries.

Article 2. Lors de l'octroi des licences d'importation pour les cas et produits cités ci-dessus, il est nécessaire de se conformer à la réglementation du commerce extérieur en vigueur. Sauf les cas cités ci-dessus, il est nécessaire d'obtenir l'accord spécial du Ministère de l'économie et du commerce extérieur.

Article 3. La Direction du commerce extérieur à Damas et les services et sections de commerce extérieur dans les autres mohafazats doivent s'arrêter de délivrer des licences d'importation pour les produits et cas non cités dans ces instructions, sachant qu'il leur est possible d'accorder des licences d'importation pour les produits et marchandises pour lesquels les règlements en vigueur autorisent l'octroi de telles licences, sans qu'il soit nécessaire de virer leur valeur à l'étranger. Ils peuvent également renouveler les licences accordées avant le 7 juin 1967, les proroger, les rectifier ou viser leur dédouanement, dans la limite des quantités pour la valeur desquelles l'accréditif nécessaire a été ouvert avant le 7 juin 1967 ou de celles qui ont été expédiées avant le 13 juillet 1967, conformément aux règlements en vigueur.

Article 4. Les demandes de virement de devises étrangères et les demandes de licences qui ne sont pas citées dans ce texte sont transmises, après étude et émission d'un avis, selon les règlements du commerce extérieur en vigueur, à une commission spéciale au Ministère de l'économie et du commerce extérieur.

Article 5. Le communiqué N° 208 du 13 juillet 1967 et les communiqués modificatifs sont annulés, à l'exception des communiqués et lettres suivants:

- communiqué N° 305 du 21 septembre 1967;
- les deux communiqués N° 324 et 325 du 10 octobre 1967;
- le communiqué N° 379 du 30 novembre 1967;
- le communiqué N° 399 du 14 décembre 1967;
- le communiqué N° 6 du 7 janvier 1968;
- la lettre CH 58351 du 18 septembre 1967;
- la lettre CH 59346 du 21 octobre 1967.

Damas, le 20 janvier 1968.

52. 2. 3. 68

Postcheckverkehr, Beitritte Chèques postaux, adhésions

- Aarau:** Kantonalverband Kath. Turnerinnen Aargau 50-14654. — Töpferhaus des CVJM 50-1040. — Reinhardt-Brogie Elisabeth Frau Blumen-geschäft 50-16019.
- Aefligen:** Leuenberger-Lüthi Willy tech. Angestellter 34-3015.
- Aesch (BL):** Karlen Gilbert Automechaniker 40-3579.
- Adliswil:** Wüthrich K. Pannenhilfe Sittal 80-49189.
- Aigle:** Aszer Joachim 18-5363. — Köller Rudolf 18-4519.
- Airolo:** Farmacia Danzi 65-7599.
- Amriswil:** Fahnenwehnschiessen 1968 Schützengesellschaft Hefenhofen-Dozwil 85-5962.
- Areuse:** Quartier Claude industriel 20-5276.
- Arlesheim:** Biel-Korthals Werner 40-61507.
- Assens:** Schwyn Jean-Pierre chauffages centraux 10-27723.
- Au (ZH):** Arit Karlheinz Werkzeugmacher 80-80917.
- Basel:** Kirchenbau 60-17800.
- Baden:** Kath. Turnverein v. Stein Männerriege 50-16022. — Lang Victor Slot-Racing-Center 50-16014.
- Basel:** Beck Hedwig Fr. 40-61510. — Bissegger-Trug Franz E. lic. oec. 40-61503. — Diener Aldo IBM Service-Technik 40-60792. — Ellessem Product AG 50-5883. — Frauter- und Mitterveiterer: St. Joseph 40-9377. — Gerber E. Holzwarenserie 40-10483. — Gloor-Burgermeister M. und J. 40-61505. — Gnädinger-Kern Egon B. 40-61506. — Mirliott AG 40-34827. — Mutz-Zeller René 40-51903. — Péro-Autozubehör AG 40-35563. — Röders GmbH 40-8552. — Schultes Bernd Photograph 40-8101. — Stadtmission evang. Gesellschaft für Stadtmission Vogesenstrasse 40-8528. — Veres Tibor J. Biochemiker dipl. Ing. 40-8102. — Max Kaufmann 40-34101. — Voser Ernst Rayonsschlosser 40-51906.
- Bellinzona:** Assemblée delegati Asid 65-7794. — Associazione svizzera delle truppe di trasmissione sezione Ticino 65-6162. — Classe 1948 65-5648. — Janner Giuliana 65-7312. — Signorini Carlo mobili e serramenti 65-2194.
- Beringen:** Boli Kurt 82-4770.
- Bern:** Bern- u. Skirring TV Lorraine-Breitenrain 30-32540. — Burri Rosemarie Fr. Musiklehrerin SMPV 30-29544. — Cassa AVS/Al/PIJ dei parucchieri 30-6215. — Cuérel Françoise Mlle secrétaire 30-24156. — Experten-kasse Pathologie Prof. Dr. med. H. Cottier 30-23869. — Hausverwaltung Alpenstr. 29 Hans Bühler 30-23731. — Jung Ruth Frau 30-23756. — Lehmann Werner Vertreter der Schokoladefabrik Klaus AG Bethlehem 30-33673. — v. Lerber Theo Kaufmann 30-34620. — Lyoni Heini Sammlung ATB 1959-1963 30-25666. — Meier Christian dipl. Ing. ETH 30-29443. — Näf & Schwab Elektrounternehmung 30-34668. — Satus Verbands-Leichtathletik-Einzelmeisterschaften Bimpliz 30-20168. — Schweiz. Firmensportverband Regionalverband Bern Firmensport-Organ 30-11911. — Schweiz. Firmensportverband Regionalverband Bern TK Auto-Rally 30-16855. — Trechsel Margrit Fr. Sekretärin 30-50058. — Werren Verena Fr. 30-50057. — Woodthi Walter Bürsten-geschäft 40-29209.
- Biberist:** Müller Ulf 45-10207.
- Biel-Bienne:** Beerli Rolf 25-12766. — Brunner Robert 25-11342. — Clerico K. 25-12095. — Manpower SA Genève service interprofessionnel de personnel temporaire organisation für Temporäre Arbeit 25-13032. — Sportklub KTD 25-12339.
- Binningen:** Hess-Fischhaller Emil und Hilde 40-11231. — IZU Waffen AG 40-35566.
- Birmensdorf (ZH):** Ogg-Zimmer Rudolf Transporte 80-67838.
- Birsfelden:** Göl O. dipl. Ing. 40-60238. — 15. Schweiz. Sauts-Wettfahren 40-35578. — Straub Peter Conrad cand. iur. 40-9167. — Wilhelm-Handschin Leo 40-61508.
- Bissegg:** Brack Lily SJW-Vertriebsstelle Holzhäusern 85-8043.
- Bossonnens:** Société coopérative immobilière Biedley 18-2043.
- Bottens:** Wyniger Ernest editeur-économiste 10-27726.
- Bühl:** Debrunner Eugen Vertreter 85-1658.
- Breitenbach:** Sauer Josef Kaufmann 40-61515.
- Bremgarten (AG):** Verkehrsverein 50-10349.
- Brig:** Knabenmusik 19-7672.
- Brug:** Société de développement 17-3488.
- Brugg (AG):** Herzig-Sidler-Markus Fürsprecher 50-16020.
- Buchberg:** Kern Albert Elektroniker 82-5007.
- Bülach:** Steiner René Autospengler 80-67803.
- Bulle:** Albo Alfred Bochud constructeur 17-3621.
- Buchs:** Frauen-Turnverein ETV 60-23316. — Tennisclub Buchs Platz-beleuchtung 60-9426.
- Burgdorf:** Kreissängertag 1968 SAS Kreis II 34-86. — Männerchor des Verkehrs-personals 34-1712. — Placet AG 34-2954. — Schwarz-Huber Ernst Bäckerei Konditorei 34-397. — Tranzer Henri Technikumlehrer 34-2388.
- Bürzlen (UR):** Heizungs- u. Lüftungs AG 60-22280.
- Céligny:** de Siebenthal Jacques menuiserie charpente 12-18794.
- La Chaux-de-Fonds:** Jurassienne (La) caisse d'assurance-maladie agence de La Chaux-de-Fonds 23-5530. — Sandoz-Gedney Michel 23-2246.
- Chevres:** Association de la piscine de Chevres 18-4755.
- Chur:** Arms-Castelberg Christian Vertreter 70-9584. — Bündner Arbeits-gemeinschaft für das gute Jugendgut 70-9552. — Initiativkomitee Für Fürstentwald 70-55. — Hiry Hans-Rudolf Dr. med. 70-9580.
- Churwalden:** Casutt Josef Spengler-Installationen 70-9574.
- Clarens:** Terraz André 18-5152.
- Colombier (NE):** Kressig Meinrad 20-15144.
- Corseaux:** Schärer Andreas 18-2415.
- Cortaldio:** Freiburghaus Claude-A. 20-15143.
- Évillard:** Rouvlement jurassien sect. de Courgenay 25-13107.
- Cugnaseo:** Razonio intercomunale acqua potabile Val Pesta 65-7448.
- Davos Platz:** Nachlass Dr. N. Stiffler 80-67848.
- Dienens:** Santschi Alfred 82-4773.
- Dietlikon:** Hohler-Gysin H. Frau Gärtnerei-Blumengeschäft 80-67813.
- Dühendorf:** Decoster Alain Pilote 80-80893. — Sybille-Versand Hauser & Fricker 80-67804.
- Elikon:** 40. Lucerner kantonalen Schwing- und Aelplerfest 1968 60-23500.
- Effretikon:** Trübhorn-Ehinger W. 84-8645. — Wagner Günther 84-8640.
- Egg h. Zürich:** Anderegg Max dipl. El.-Ing. ETH 80-67827.
- Elm:** Kompanie Tagung III/111 87-1471.
- Emmenbrücke:** Brun-Breitschmid Albert 60-10472. — Mazur Stanislaus Ersatzteile 60-587.
- Escholzmatt:** Kaninchenzüchterverein 60-14697.
- Évilard:** Villars Heinriette 25-13113.
- Fällsch:** Meliorations-gesellschaft 70-9557.
- Fleurier:** Corps des cadets de l'harmonie l'espérance 20-6489.
- Fontenas:** Société fédérale de gymnastique 25-13116.
- Forch:** Wyder Hans Rer.-Werkstatt und Tankstelle 80-67754.
- Frauenfeld:** Militärsanitätsverein Delegiertenversammlung 1968 85-5788.
- Fribourg:** Association des amis du jardin botanique 17-3374. — Associa-tion suisse des gendarmes d'armée section de Fribourg 17-5261. — Lehre Fritz Klasse MA Dip. 67-3784.
- Estavayer-le-Lac:** Eggenberger Pierre 17-8193.
- Frutigen:** Verein heilpädagogische Sonderschule 30-26434.
- Gasel:** Hänni Fredy Ingenieur 30-28446.
- Genève:** Blanchisserie du Beulet Bernard A. Perroud 12-18815. — Bono Louis 12-18814. — Cofinex SA 12-3328. — Diserens Roger fleuristes Chêne-Bourg 12-18798. — Dreyer Gaston pâtisserie boulangerie 12-18812. — Eggen Roger Le Tassin 12-2671. — Glauser Frédéric Dr. en droit avocat 12-2067. — Goujon Sylvain Le Point 12-15763. — Guillermin Michel fabrique de clôtures 12-18819. — Jenny Bernard 12-17606. — Morel René 12-18799. — Participations industrielles financières immobilières et commerciales Pacific SA 12-16571. — Scariatella Angelo pongeage-impregnation 12-18803. — Société suisse de sauvetage (SSS) section de Genève 12-5629. — Strublin Paul relieur Fribourg 12-18812. — Union des maîtres selliers tapissiers du canton de Genève 12-18816.
- Les Geneveys-sur-Coffrane:** Hontoir Jean 20-7857.
- Geroldswil:** Hefti-Wolfensberger Urs 80-67812. — Spocchi Evarist Ver-sicherungen 80-67738.
- Glhusco:** Mossi Gianfranco 65-5100.
- Gliasso:** Aebli's Erben Paul 87-1709.
- Goumansen-la-Ville:** Syndicat de remaniement parcellaire Eclagnens 10-27722.
- Grandvaux:** Schneider Rudolf 10-27728.
- Granges-près-Marnand:** Corthésy José greffe de paix sections de Granges et Combremont 10-27668.
- Gränichen:** Stirmann Willi Ortskasse SWS 50-16028.
- Grenchen:** Hirsbrunner Hans Stuvus-Einziger 45-5135.
- Grethenbach:** Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Grethenbach 50-15602.
- Grono:** Bernasonni Giancarlo elettricista 65-2337. — Conferenza magi-strale moesana 65-3585.

Grossaffoltern: Hill AG Scottish Sportswear 30-9296.
Grünen: Textilhaus Heiniger vorm. Haslebacher 34-3018.
Gümligen: Steinmann Eduard 30-34664.
Gurnels: Gemeindefabrik Kleinmurnels 17-3718.
Häusern: Bracher Hans mech. Werkstätte 34-2867.
Hüslenen: Hydranten- und Wasserkorporation 85-1687.
Hergiswil (NW): Erste Anlage AG 60-921.
Hildisrieden: Schumacher Toni Malergeschäft 60-21611.
Hundwil: Evang. Kirchenkasse 90-19448.
Igis: Michel-Dolf Fl. 70-9572.
Kalmach: Sähli Alfred Dachdeckergeschäft 30-29806.
Kestenholz: Kant. Krankenk. Kastenholz 46-2267.
Kirchberg (BE): Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Verband Sektion Kirchberg BE 34-2122.
Kloten: Bernhard-Walz Eugen 80-80916.
Krauchthal: Sterchi Rudolf Bedachungen Hub 34-3014.
Kriens: Bühler Menga 60-13699.
Küsnacht (ZH): Rahn Anemarie Laborantin 80-80914.
Langnau: Reider Müller Fritz Holz u. Metallbau 60-6870.
Lausanne: Association des bateaux de croisière 10-27736. - Avarit association vaudoise des entreprises de révision et nettoyage de citernes 10-27741. - Barelli & Pittet entreprise de gypserie peinture 10-27745. - Borcard-Rime Marcel 10-27737. - Championsnats européens du Judo mai 1968 10-27740. - Déniéraz Camille ing. comp. ETH 10-27734. - Fédération suisse des avertisseurs régionaux de mécanique 10-13193. - Gerard A. 10-27681. - Magnin René 10-27689. - Scheuerer Georges collaborateur Rodania-Watches 10-27724. - Uebelhardt Fernand 10-27709. - Youth Forum 10-27735. - Chevalley Jean-Pierre et Roland Zumstein 12-18821.
Leyssin: Kermesse-Kirchbazar de la paroisse catholique 18-4511. - Treina-Pidoux Eugène ferblanterie appareilleur 18-3056.
Littau: Amhof Hans Altesien u. Metalle 60-13782.
Langnau: Reider Müller Fritz Holz u. Metallbau 60-6870.
Lonson: Günther Herbert arch. 65-3115.
Lostallo: Comune parrocchiale 65-7660. - Francioli Carletto 65-3068.
Lutry: Société de la grande salle Savuit 10-19844.
Luzern: Fischli Marianne 60-23590. - Hammer Guido 60-9659. - Kuffler-Hermann Ernst u. Olga 60-10155. - Liedertafel Luzern Inzeraten-Verwaltung 60-8653. - Meyer-Brunner Loti 60-18598. - Schoenenberger Klaus 60-22746. - Ulrich AG Klima- und Heiztechnik 60-2075.
Marly-le-Grand: Peissard Gabriel Bauführer Marly-le-Petit 17-3460.
Medeglia: Azienda comunale acqua potabile 65-7336.
Meiringen: v. Steiger Ur. Gerichtspräsident 30-28924.
Merisshausen: Baumann Martin Pfarrer 82-5192.
Le Mont-sur-Lausanne: Arco SA 10-843.
Monte Carasso: Partito cons.-dem. 65-1984.
Monthey: Rymann U. Buchbinderei 90-9267.
Münchwil: Jagdgesellschaft Guldenthal Mümliswil-Ramiswil 46-4370.
Münchenbuchsee: Seligmann Martin 30-32946.
Münsingen: Aeschlimann Walter Ing. Techn. HTL 30-29377. - Koch-Haefliger Margrit Frau 30-24964.
Murten: Leuenberger-Carissimi Max kaufm. Angestellter 17-8192.
Naters: Ruoss Erwin Elektro-Techniker 19-9284.
Neu St. Johann: Dür-Möckli Jürg Lehrer 90-17164.
Neuchâtel: Centre social protestant Bienvenue 20-7073. - Laboratoire de physique université 20-5473. - Müller Pierre-André 20-5864. - Société Amis gymnaste section Dames 20-3595. - Zimmermann Armand 20-3431.
Neuenhof: Verein Ferienheim Neuenhof Rigi-Klösterli 50-16013.
Neuhäusern am Rheinfall: Aeberhard-Rüeger Albert 82-5389. - Armbrustschützen 82-2165. - Graf Ernst Aerial Service Station 82-5397.
Neukirch (Safien): Weidner H. Lehrer 70-9586.
Niedererunnen: Fehr Ulrich 85-1128.
Niederurten: Autofahrerverband des Kantons Glarus Sektion des AZV 87-1253.
Noville: Caisse de crédit mutuel Système Raiffeisen 18-2656.
Nussbaumen b. Baden: Walter Günter techn. Angestellter 50-20329.
Nyon: Gautschi-Coppex Emilie 12-18827. - Réunion des pupilles et pupillettes de la Côte 12-18826.
Oberburg: Schneider Martin Spenglerei Blitzschutz sanit. Installationen 34-3016.
Obergerlafingen: Steinmann Bruno Kalkulator 45-10206.
Oberwil (BL): Müller Anita Sekretärin 40-61516.
Oetwil am See: Meier Bruno kaufm. Angestellter 80-80889.
Ostermündigen: Woodtli Walter Blumencenter 30-12395.
Oulens-sous-Echalens: Paroisse Oulens-Dailens 10-27691.

Papiermühle b. Bern: Heilpädagogische Therapie- und Bildungsstätte H. Spalinger Ittigen 30-29643.
Passugg-Araschen: Riedi Daniel Vertreter 70-9571.
Pietriken: Schläpfer Hermann Nähmaschinen Haushaltapparate 25-11641.
Les Ponts: Martel Barth carrosserie 23-1923.
Porrentruy: Rychen André 25-13118.
Portin: Gemeinde Portin 70-9575.
Prangins: Hôpital psychiatrique de Prangins 10-1496.
Les Ponts: Montmolin Henri 10-27669. - Suter Claude ingénieur 10-27727.
Rapperswil (SG): Philatelisten-Verein Rapperswil und Jona Briefmarken-Rundensendungen 80-67822.
Regenedorf: Motor-Sport- und Camping-Caravanning-Club Lägern Watt 80-67846.
Reiden: Klump Werner Mehlsecken 46-2809.
Reinach (AG): Ambühl-Ehrbar Walter Bankverwalter 50-16026. - Kreisringfest 1968 8. u. 9. Juni 50-16023.
Reinach (BL): Graf-Buerki Rosemarie Lehrerin 40-61511.
Richterswil: Gattiker Kurt Hptm. SGOMT (Gv/Ball 68) 80-67820. - Hieb-Gut Werner 80-80920.
Rickenbach (LU): Samariterverein 60-21527. - Studer Ruppert Coiffeur 60-19579.
Riedern: Suny Fabrikation und Vertrieb W. Hehl 87-2468.
Riehen: Jaeck-Berger A. und M. 40-61509. - Moderna-BA AG 40-35570.
Roggenburg: Darlehenskasse 25-1822.
Romanshorn: Zimmermann Eugen Inspektor Waadt-Unfall Waadt-Leben 20-6681.
Ronco sopra Ascona: Lattmann-Arreini Emilio 65-7136.
Rorschach: Heimatausschuss 90-10807.
Rüderswil: Tschanz Markus Lehrer 34-1852.
Rümlang: Vonnoos Wilfried Verkäufer 80-80860.
St. Gallen: Express-Sohlerei Zollinger 90-14129. - Forschungsinstitut für Absatz und Handel an der Hochschule St. Gallen Konto Kurse u. Tagungen 90-19445. - Mustela-Triquet Geschäftsstelle Dr. O. Schöch 90-19444. - Pfadfinderkantonsverband SG u. AR Verkehrsforum 90-9243. - Utz M. und M.S. Geschw. 90-19446.
St-Légier: Cheur d'hommes de St-Légier 18-1030.
St-Martin (FR): Ski-Club St-Martin 17-3901.
St-Séverin: Bianco Gilbert jardiner le Bourg 19-12085.
La Sage: Métallier-Lavanchy Jean tourneur sur bois 19-6849.
Salgesch (NE): Syndicat d'élevage chevalin jura neuchâtelois 23-4717.
Salvagnach: Gemeindefabrik Salvagnach 17-4201.
Satigny: Humbert Raymond entleveur de parquerie 12-18818.
Sauges-près-Saint-Aubin: Maison de vacances et de repos Le Pré de Sauges 20-6681.
Savognin: Cassa da spargn e d'ampres 70-9588.
Saxon: Crédit suisse représentant de Saxon 19-1794.
Schalftanssen: Associazione Emigranti Bellunesi 82-4003. - Baudois Tony Foto-Labor 82-3169. - Baumann Max Peramedespez 82-4575. - Evang. ref. Kirchgemeinde Herblingen Kirchenbote 82-4944. - Huber-Schättli Peter 82-5394. - Lüthi & Ruh Ingenieurbüro 82-1953. - Meng Richard 82-1302. - Olbrecht Hans 82-1860. - Roost Max AEG Haushaltapparate 82-1176. - Schweiz. Kindergartenverein 82-4874. - Wipf Ernst Kaminfegermeister 82-5209.
Schani: Salzgeber Holzbau 70-9569.
Scherzingen: Blatter Roland Dr. med. Kantonsspital Münsterlingen 85-5621.
Schleitheim: Möckli Peter Servicetechniker 82-5393.
Siebnen: Röllizunft 87-1015.
Sion: Association valaisanne des éclairseurs groupe des anciens 19-9274. - Club des aînés 19-9293. - Garage du cohoitior agricole Bonvin frères agence officielle Massey-Ferguson 19-6639. - Société des écrivains valaisans 19-9286.
Siselen: Bürgergemeinde 25-8561.
Sissach: Häfelfinger-Berger Louis Spezereien Mercerie Spielwaren 40-33588.
Solothurn: Oberlehrervereinigung des Kts. Solothurn 46-579. - Interkantonaler Schafmarkt 45-4840. - Soloth. Staatspersonal-Verband Sektion Kant. Psychiatrische Klinik 45-3456. - Vereinigung freier Missionen 45-5152.
Sonchberg: Berger Max atelier de mécanique 25-9181.
Spiegel h. Bern: Müller Hedi Fr. Arvenweber 7 30-31802.
Spreitenbach: Meier Philipp A. Geschäftsführer 80-67784.
Stäfa: Brechbühl Adrian Disponent 80-80911. - Glogg Peter dipl. Chem. HTL 80-67825. - Gwerder Walter Bgr. für Werbung und Public-Relations 80-67765.
Stans: Wagner Anne 60-21346.
Sursée: Bieri-Schmidy Franz mech. Schreineri und Fensterbau 60-22860. - Verlag zur Herberge Stadelmann & Bisig 60-10858. - Weltert Margret Hauswirtschaftslehrerin 60-16924.
Tartegnin: Gränicher Hansruedi vigneron 10-27692.
Tenero: De Marchi Ettore fiascherteria 65-2843. - Lanini Luciana 65-2811.
Teufen (AR): Früh-Kuster Alfred a. Waisenamtsschreiber 90-12073.

Thalwil: Künzli-Manzinali Charles 80-67840. - Landolt-Gasser Walter Disponent 80-80897.
Thayngen: Duback-Brunner René 82-3688.
Thun: Zücher Rudolf Vertreter Dürrenast 30-22039.
Tschingel ob Gunten: Neustrumentierung des Musikvereins Ringoldswil 30-26806.
Tübach: Verein für Volksgesundheits Sektion 90-19440.
Uerikon: Meister Hans P. 82-2400.
Unterägeri: Samariterverein 60-16305.
Unterarmen: Schulpfonds 45-2891.
Unterstrass: Guggenbühl Dipl. Ing. ETH 80-67800.
Uster: Büchel V. Gipsergeschäft 80-67843.
Vallorbe: Ski-Club 10-27730.
Vevey: Slesine Marie-Louise Mme 18-5414. - Vesperterminen: Genossenschaft für Bewässerungsanlage Unterstalden-Hohfluh 19-9290.
Vissoie: Epiney Nestor boulangerie pâtisserie 19-9116. - Massy Albert 19-9291.
Vuillemont: Roy-Grasset Emile 10-27742.
Wagenhausen: Tanner Heinz Autospengler 82-4973.
Wallisellen: Hofmann Werner Tonstudio 80-67841. - Ritter-Siegfried Kaufmann 80-67859.
Weesen: Zentral-Star Klub Mario Brühlmann 87-1128.
Weinfelden: Gemeinnütziger Frauenverein 85-3200.
Wettingen: Schaub Carl 84-8649.
Wetzikon: Strittmatter Kurt Zürich Versicherungs-Gesellschaft 50-16021.
Wetzikon (ZH): Moennig Margrit Modejournal 80-67772.
Wigoltingen: Militärschützen 85-6132.
Wil (SG): Schweigel Alois Schreiner 90-19441.
Willisau: Affentranger-Studer Heidy 60-15572.
Winterthur: Berchtold Arnold Kaufmann 84-8641. - Graf Willi Masch. Zeichner 84-8646. - Hasler Margrit Fr. 84-3915. - Schweiz. General-Konferenz des Baumungsbundes vom Blauen Kreuz 84-8643. - Theatergruppe Studio 67 84-8639. - Turnverein Oberwinterthur Jugendturn-Kommission 84-8650.
Witterswil: Schmidli Rob. Fernseh-Techniker 40-12666.
Yvorne: Kohli Daniel ingénieur conseil 18-5221.
Zofingen: Gewerkschaftskartell des Bezirkes Zofingen 50-16016. - Nord-schweiz. Schwingfest 1968 46-4283.
Zürich: Albin-Cadonau C. Frau Edith 80-67834. - Flamingo Drogerien AG 80-30311. - Fütterer-Bolliger Emma 80-80901. - Gelzer Thomas Prof. Dr. 80-67845. - Giesler-Moser Alexander Vertreter 80-80924. - Gonzenbach Hans Werkverteilungen 80-67852. - Grob Erwin Kaufmann 80-80905. - Günter Armin Tiefbauzeichner 80-67833. - Halter & Co Bauunternehmung 80-47984. - Hauri Hans Heinrich Prof. ETH 80-67777. - Homotec AG 80-3670. - Hottinger Felix Baugewerbe 80-67817. - Jeker Bernhard kaufm. Angestellter 80-80903. - Kurz Gebr. Weinhandlung Cash and Carry Center 80-67835. - Lande Bernhard Stempel 80-67836. - Leder Walter Dr. med. dent. 80-67821. - Maissen Carl Oghin 80-67815. - Meier Erwin Masch.-Schlosser 80-80906. - Mercor AG 80-1937. - Merk Margrit Telegraphistin 80-67818. - Moser Elisabeth kaufm. Angestellte 80-80902. - Müller Marianne Photographin 80-67826. - Mundt Horst Blumengeschäft Gärtneri 80-31431. - Nicolet-Weber Edmund 80-67824. - Niederberger-Osselle Ernst techn. Angest. 80-80909. - Rekord-Verand F. Kühne 80-67703. - Schweiz. Auto- und Motorradfahrer-Verband (SAM) Sektion Zürich 80-67798. - Stäheli-Hardiman Richard Vertreter 80-80922. - Stäubli Buchdruck Solina-Revue 80-67722. - Stoller-Keller-Fridel Frau 80-67817. - Thalman Peter Werbechef 80-80913. - Verde-Sandri Bruno Schneidermeister 80-67819. - Witz-Maissen M. Frau-Confiserie 80-67793. - Witzig Hans-Jörg Service-Monteur 80-67690.
Schaan (Fürstentum Liechtenstein): Kellenberger Emil Confiserie u. Schokoladen en gros 90-19319. - Kranz Kurt jun. Inkasso Handelsgeschäfte Immobilienberatung 90-19443.
Vaduz (Fürstentum Liechtenstein): Etablissement Eurohospes 90-19430. - Sufrella Anstalt 90-19427.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Verkaufsgenossenschaft für Gartenbau-Produkte Blumenbörse Biel

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter auf Donnerstag, den 14. März 1968, um 15 Uhr, im Restaurant Kongresshaus, in Biel

Traktanden:

1. Begrüssung.
2. Protokoll der Generalversammlung 1967.
3. Jahresbericht des Präsidenten.
4. Bericht des Geschäftsführers.
5. Beschlussfassung über die Rückvergütung von 2% bei der Verkaufsprovision.
6. Kassabericht.
7. Bericht der Kontrollstelle.
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
9. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
10. Festsetzung der Verkaufsprovision 1968.
11. Genehmigung des Budgets 1968.
12. Wahl eines Rechnungsrevisors.
13. Mutationen.
14. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen.

Biel, den 24. Februar 1968

Der Verwaltungsrat

Schweizerischer Bankverein



Dividende für 1967

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 1. März 1968 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1967 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 2 mit Fr. 70.- pro Aktie bzw. Fr. 17.50 pro Aktie Ausgabe Oktober 1967, abzüglich der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 30%, d. h. mit

Fr. 49.- netto bzw. Fr. 12.25 netto

ab 4. März 1968 spesenfrei zahlbar bei unsern Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Stadtfilialen in der Schweiz, sowie zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unsern Sitzen London und New York.

5% Schweizerfranken-Kommunalobligationen Reihe 3 der Hypothekbank des Landes Vorarlberg von 1957

Rektifikation zu Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 37 vom 14. Februar 1968.

In Zeile 49, Kolonne 9 sollte es heissen: 4230 nicht 4250.



Einladung zur 37. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 15. März 1968, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Unionssaal I, Stock, Steinberg 7, Basel

Traktanden:

1. Protokoll der 36. ordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1967.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates über das Jahr 1967.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1967, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionären, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, wird auf Verlangen - gestützt auf die Eintragung im Aktienregister - eine Zutrittskarte ausgestellt. Diese Zutrittskarte ist bis spätestens am 14. März 1968 bei der Bank zu verlangen.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Gewinnsaldos liegen vom 4.-14. März 1968 am Sitz der Bank für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Basel, den 28. Februar 1968

Der Verwaltungsrat

Wohngenossenschaft Stampagarten, Chur

Generalversammlung

Freitag, den 15. März 1968, 20.15 Uhr, im Hotel «Drei Könige», Chur

Geschäfte:

1. Protokoll
2. Bericht und Rechnung 1967
3. Voranschlag 1968
4. Wahlen
5. Verschiedenes und Umfrage.

Die Jahresrechnung liegt ab 15. Februar 1968 bei unserem Buchhalter Herrn Gaudenz Lütcher, Eggertstrasse 2, Chur, zur Einsichtnahme auf.

Der Vorstand

Unitas Mittelständische Immobiliengesellschaft

(früher: Mittelständischer Anlagefonds MAF)

Laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 26. Februar 1968, wird für das Geschäftsjahr 1967 auf unseren Anteilscheinen folgende Ausschüttung vorgenommen:

- Fr. 5.-
- abzüglich Fr. 1.50 30% Verrechnungssteuer
- Fr. 3.50 netto

spesenfrei, zahlbar ab heute, einlösbar bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Altstetten, Zürich, gegen Coupon Nr. 2.

Zürich, 1. März 1968

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT M/G (früher: Verwaltungsgesellschaft für Mittelständischen Anlagefonds MAF) Dr. W. Staehelin



Überall
im Ausland...
genau in über 80 Ländern,
sorgen Leute der

LIC

(Liga für internationalen Creditschutz) dafür, dass Ihre Auslandguthaben einkassiert werden, dass Sie Kreditauskünfte über ausländische Geschäftspartner erhalten und dass Ihnen regelmässig Informationen über die Auslandsmärkte zugehen

LIC
Schweiz

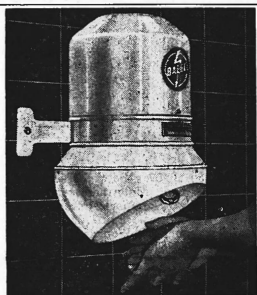
AG vorm. Schweizerischer Creditoren-Verband
Kleinstrasse 15, 8032 Zürich
Tel. 47 90 10, Telex 53977

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Juni 1967)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern



Mit dem Baeger-Händetrockner nie mehr schmutzige und zerrissene Handtücher.

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann

Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11

Wo ist ein tüchtiger Verkaufsförderer (Sales Promoter)?

Diesen Notschrei kann man alle Tage hören. Weil es viel zu wenig Werber und Verkäufer gibt, die auch etwas von Verkaufsförderung verstehen. Da aber die Konkurrenz immer härter wird, lebt (oder stirbt) der Absatz mehr denn je von einer gezielten Verkaufsförderung.

Wollen Sie Verkaufsförderer werden?

Dann sollten Sie sich noch heute über den neuen Mössinger-Heimkurs

Ausbildung zum Verkaufsförderer (Sales Promoter)

informieren. Dieser Kurs wurde aus der Verkaufspraxis für die Verkaufspraxis geschaffen. Ohne blasse Theorien. Ein vorzügliches Training für Leute, die es im Verkauf zu etwas bringen wollen. Sie lernen zuhause, in Ihrer Freizeit. Prüfung mit Diplom-Abschluss an unserer Fachschule in Zürich.

Institut Mössinger

Grösste Fernschule der Schweiz
Riffelstrasse 11, 8045 Zürich
Telephon (051) 35 53 91

Bitte informieren Sie mich unverzüglich über Ihren neuen Kurs: Ausbildung zum Verkaufsförderer.

SHA 34

Name _____
Strasse _____
Ort _____

SEVA 175

Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung
Postadresse: SEVA-Lotterie, 3001 Bern
Domizil: Mühlemattstrasse 68, Bern
Tel. (031) 45 44 36 Postcheck 30-10026

29. Februar 1968

Ziehungsliste

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 175-SEVA-Lotterie, die am 29. Februar 1968 in Twann stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 120 000.-	Nr. 128912
1 Treffer von Fr. 50 000.-	Nr. 207938
5 Treffer von Fr. 10 000.-	Nrn. 118373 132631 187141 264747 265555
15 Treffer von Fr. 1000.-	Nrn. 103485 104334 126929 136598 158538 171716 178450 193831 222058 259111 265923 269788 276489 281945 282440
20 Treffer von Fr. 500.-	Nrn. 105473 106280 113218 116640 119904 121359 137474 140428 140777 143795 154556 166071 185199 186109 197439 199987 265648 273020 280095 299280
200 Treffer von Fr. 100.-	
Alle Lose mit den Endzahlen	0281 0615 1229 1537 2289 7145 7284 7353 7615 8703
800 Treffer von Fr. 20.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	377 741 771 855
2000 Treffer von Fr. 10.-	
Alle Lose mit der Endzahl:	97
40 000 Treffer von Fr. 5.-	
Alle Lose mit den Endzahlen:	0 und 6

Die Treffer werden vom 1. März 1968 bis 2. September 1968 eingelöst. Die Gewinnlose der Treffer von Fr. 2000.- und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA, Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne. Die übrigen Treffer sind direkt bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen einzukassieren. Treffer bis Fr. 50.- können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose von Fr. 50.- erhaltene Verrechnungssteuer von 30% wird zurückerstattet. Die Banken geben hierüber Auskunft. Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessenungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor. Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», das heisst bis zum 2. September 1968, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Letzter Einlösungstermin: 2. September 1968

Nächste Ziehung am 2. Mai in Roggwil

Haupttreffer	1 x 100 000 = 100 000
1 x 100 000	16 Autos FIAT = 90 000
	2 x 5 000 = 10 000
Der grosse Schlager	10 x 2 000 = 20 000
16 Autos Marke FIAT	20 x 1 000 = 20 000
	20 x 500 = 10 000
	200 x 100 = 20 000
	400 x 25 = 10 000
	2000 x 10 = 20 000
	40 000 x 5 = 200 000
SEVA, 3001 BERN	42 669 Treffer = 500 000
Mühlemattstrasse 68	
Postcheckkonto 30-10026	

Bedeutender Berufsverband mit Sitz in Bern bietet einem eidg. diplomierten Buchhalter und/oder Revisor eine

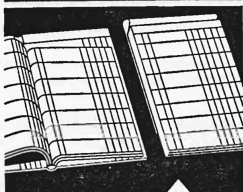
Stabsstelle

in seiner vielseitigen Finanzverwaltung.

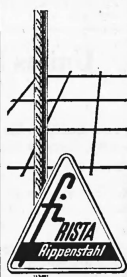
Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre S 120171 an die Publicitas AG, 3001 Bern, zu richten

Statistikbücher und Blocs

in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN



FISCHER & CO.
8734 REINACH

Patente

In allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späthli
Stempelnbechtel AG
Zürich, Tel. 28 37 64

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

HAIN Distelöl das Speiseöl für ältere Leute

Erfährlich im guten Lebensmittel-, Reform- und Cosmetics-Geschäft sowie in Apotheken und Drogerien. Dokumentation durch: R. & H. Neuenchwender, 3001 Bern, Lendelstrasse 73, Tel. (031) 45 08 22 / 23 / 24.

Zweigstelle einer ausländischen Bank sucht in Zürich erfahrene

Alleinsekretärin

Ausgezeichnete Kenntnisse in der englischen Sprache sind Bedingung. Daneben werden Kenntnisse in der deutschen und französischen Sprache vorausgesetzt. Guter Lohn wird zugesichert.

Interessentinnen sind gebeten, eine kurze Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 44295-42 an Publicitas AG, 8021 Zürich, zu senden.

Oeffentliches Inventar

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 2. Februar 1968 verstorbenen Herrn

Samuel Salzmann

geb. 17. Januar 1889, Landwirt, von Eggwil, Kt. Bern, wohnhaft gewesen Burggüetli 21, in Schaffhausen, ist durch Beschluss der Waisenbehörde vom 23. Februar 1968, im Sinne von Art. 580 ff. ZGB, das öffentliche Inventar verbunden mit Rechnungsruf angeordnet worden.

Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, und Schuldner des Erblassers haben ihre Forderungen und Schulden nach dem Stand vom 2. Februar 1968 der Kanzlei der Waisenbehörde der Stadt Schaffhausen bis zum 4. April 1968 schriftlich einzureichen. Die Meldepflicht gilt für natürliche und juristische Personen sowie für alle diejenigen, welche Vermögenswerte in Verwahrung haben.

Bezüglich der Folgen bei Unterlassung der Eingaben wird ausdrücklich auf Art. 590 ff. ZGB verwiesen.

Schaffhausen, den 27. Februar 1968

Kanzlei der Waisenbehörde

Oeffentliches Inventar

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 5. Januar 1968 verstorbenen Fräulein

Marie Germann

geb. 11. Januar 1897, Wirtin, von Merishausen, Kt. Schaffhausen, wohnhaft gewesen Restaurant Längenberg, Mühlenalstrasse 350, Schaffhausen, ist durch Beschluss der Waisenbehörde vom 23. Februar 1968 im Sinne von Art. 580 ff. ZGB, das öffentliche Inventar verbunden mit Rechnungsruf angeordnet worden.

Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, und Schuldner der Erblasserin haben ihre Forderungen und Schulden nach dem Stand vom 5. Januar 1968 der Kanzlei der Waisenbehörde der Stadt Schaffhausen bis zum 4. April 1968 schriftlich einzureichen. Die Meldepflicht gilt für natürliche und juristische Personen sowie für alle diejenigen, welche Vermögenswerte in Verwahrung haben.

Bezüglich der Folgen bei Unterlassung der Eingaben wird ausdrücklich auf Art. 590 ff. ZGB verwiesen.

Schaffhausen, den 27. Februar 1968

Kanzlei der Waisenbehörde

Aufruf

Das Sparheft Nr. 7113 der Volksbank Willisau AG., Filiale Luzern, mit einem Guthaben von Fr. 2130.60 wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dieses inner 3 Monaten der Volksbank Willisau AG., Filiale Luzern, vorzuweisen. Andernfalls wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 OR als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt.
Luzern, den 2. März 1968
Volksbank Willisau AG.
Filiale Luzern

Brochure AELE

Les textes des dispositions entrées en vigueur au début de 1967 ont été réunis en une brochure de 44 pages (format A 5). Prix: fr. 2.- (frais compris). Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne.

Ein Berufsverband mit Sitz in Bern bietet einer versierten

Buchhalterin

einen interessanten, vielseitigen Posten zu fortschrittlichen Arbeitsbedingungen.

Interessentinnen, mit einigen Jahren Praxis auf diesem Gebiet, sind gebeten, ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre J 120229 an Publicitas AG., 3001 Bern, zu richten.

Insertion dans la FOSC.
= efficacité et succès!



L'imprimeuse pour le bureau moderne; impression parfaite du format carte postale au folio en 12 couleurs différentes.



Agence générale:
Eugen Keller & Co AG
Monbijoustrasse 22
3000 Berne
Téléphone 031 2534 91

BON
Envoyez sans engagement documentation complète du procédé d'impression REX-ROTARY.

Nom: _____
Adresse: _____